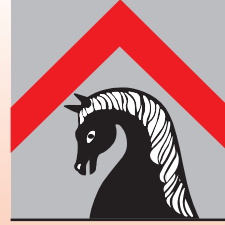


Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at · Zulassungsnr.: 20313189U



Ebbs

März 2022
39. JAHRGANG · NR. 170

Nach den Wahlen starten wir mit einem großen Investitionsprogramm

Gemeinderatswahl 2022 4-5 | Bauprojekte der Gemeinde 7 | Häckseltage 42 | Vor 100 Jahren 47



Winterlicher Blick zum Kaiser.
(Fotonachweis: Thomas Brandauer)

Bürgermeisterbericht

Liebe Ebbserinnen und Ebbser!

Die **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen** sind geschlagen und Ihr habt mit eurer Stimme das Gemeindeparlament und die Gemeindeführung neu bestellt bzw. bestätigt. Ich möchte mich in erster Linie bei all jenen bedanken, die zur Wahl hingegangen sind und damit aktiv an der künftigen Zusammensetzung des Gemeinderates und der Wahl des Bürgermeisters mitgewirkt haben. Nur wer wählt, kann seine Interessen einbringen und nur wer wählt, bestimmt auch mit!

Trotz kleinerer Mandatsverschiebungen, auch aufgrund von mehr kandidierenden Listen, sind im neuen Ebbser Gemeinderat wieder klare Mehrheitsverhältnisse bestätigt worden. Ich bin erfreut und stolz, dass meine Wählergruppe, Gemeinsam für Ebbs, wieder sehr großes Vertrauen erhielt und damit auch in Zukunft mit 11 von 17 Mandaten die treibende Kraft in der Gemeindepolitik bleiben wird

und weiterhin große Verantwortung für die Weiterentwicklung von Ebbs übernehmen darf.

Ich baue dabei natürlich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit der SPÖ und den 2 neuen Mandatären von Ebbs. Jetzt sowie den 3 neuen Vertretern von der MFG.

Die Zustimmung zu meiner Person als Bürgermeister war mit über 70 % trotz zweier Gegenkandidaten für mich sehr erfreulich. Es ist mir ein großes Bedürfnis, mich dafür von Herzen zu bedanken, denn mir ist sehr wohl bewusst, dass ein solches Ergebnis, wohl auch auf Grund manch schwieriger Entscheidungen, nicht selbstverständlich ist. Danke!

Nach der **feierlichen Angelobung der BürgermeisterInnen** in der Innsbrucker Hofburg, im Beisein der Landesregierung und vieler Ehrengäste, durch die jeweiligen Bezirkshauptleute wurden bei



Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer wurde von Bezirkshauptmann HR Dr. Christoph Platzgummer in Innsbruck angelobt.

der **konstituierenden Sitzung** des Gemeinderates am 16. März die beiden Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Ebenso ist der Gemeindevorstand gebildet worden und es wurden 9 ständige Fachausschüsse für die kommende Funktionsperiode eingesetzt. Die Fraktion Gemeinsam für Ebbs hat dabei durch insgesamt neun Mandatsabtretungen an die SPÖ und an Ebbs. Jetzt ermöglicht, dass in den Ausschüssen alle Fraktionen vertreten sind und so ein lückenloser Informationsfluss auch in der Ausschussarbeit gesichert ist. Weiters wurden die Gemeindevertreter in verschiedene Gemeindeverbände, Institutionen und Bezirksverbände entsandt. Damit sind die formalen Erfordernisse nach einer Gemeinderatswahl erfüllt und es kann eine hoffentlich gedeihliche und konstruktive (Zusammen-)Arbeit für Ebbs beginnen.

Ein Thema, das neben den anstehenden Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für das **neue Gemeindezentrum** und die **Landesmusikschule** wohl für alle unerwartet kommt, ist die Bewältigung der Folgen dieser unseligen **Ukraine-Krise** auf der kommunalen Ebene. Hier werden wir als Gemeinschaft maximal gefordert sein und unsere **Hilfsbereitschaft und Solidarität** für diese armen und geschundenen Menschen aufbringen müssen. Neben verschiedenen Hilfsgütern, die dankenswerterweise von den Feuerwehren und privaten



Frühlingserwachen am Jennbach. (Fotonachweis: Ignazio Romano)

Organisationen sowie Helfern gesammelt, gebündelt und transportiert werden, wird es aber auch einen großen Bedarf an kurzfristig freien Quartieren für die geflüchteten Frauen mit ihren Kindern und alten Menschen brauchen. Wir sind vom Land und der Bezirkshauptmannschaft angehalten, freie Kapazitäten anzumelden und bereitzustellen. Besonders die Versorgung der ankommenden, meist traumatisierten Kinder in den Schulen und Betreuungseinrichtungen wird eine große Herausforderung werden. Ich bin mir aber sicher, dass wir als starke Dorfgemeinschaft auch diese Herausforderung, ja Verpflichtung gegenüber den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine sehr gut bewältigen werden. Ich denke mir immer, gerade bei solchen Herausforderungen, auf welch sicherem, guten und schönen Fleck Erde wir daheim sein

dürfen. Gern wird das von uns, wohl auch aus Selbstverständlichkeit, viel zu wenig geschätzt. Helfen wir also gemeinsam mit, diesen Menschen wieder ein wenig Hoffnung zu geben und jetzt vor allem auch Ruhe und Sicherheit zu vermitteln.

Ich wünsche euch schöne Stunden in der frühlinghaft sprießenden Natur und eine fröhliche Osterzeit.

Euer Bürgermeister



Josef Ritzer


Besuchen Sie auch:
www.ebbs.tirol.gv.at



IMPRESSUM

Ebbser Gemeindeblatt –
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:
 Gemeinde Ebbs,
 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
 Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs
 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
 Tel. +43/5373/42202-100
 Fax +43/5373/42202-115
 gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
 www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer,
 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
 Informationen amtlichen und
 allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
 Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

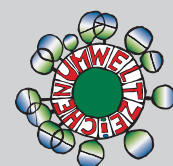
Herstellung und Druck:
 Druckerei Aschenbrenner,
 Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein
 Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
 An einen Haushalt - P.b.b. / Amtliche
 Mitteilung

Copyright:
 Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen und dergleichen haben muss und somit der Hersteller und Herausgeber des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und klaglos gehalten wird.

Anmerkung der Redaktion:
 Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Produziert nach den Richtlinien
 des Österreichischen Umweltzeichens.
 UW-Nr. 873

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022

Am 27. Februar 2022 fanden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 statt. Insgesamt gab es in Ebbs 4.764 Wahlberechtigte, wovon 3.075 (= 64,55 %) EbbserrInnen vom Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

So wählte Ebbs:

Wahlberechtigte: 4.764
 Abgegebene Stimmen: 3.075
 Wahlbeteiligung: 64,55 %
 Ausgestellte Wahlkarten: 863



Weitere Ergebnisse:

wahlen.tirol.gv.at
www.ebbs.tirol.gv.at / Rubrik
 Politik / Wahlergebnisse

Ergebnis Gemeinderat:

Gültige Stimmen: 2.980
 Ungültige Stimmen: 95

Wählergruppe

Wählergruppe	Stimmen	Mandate	Anteil
Bürgermeister Josef Ritzer - Gemeinsam für Ebbs	1.822	11	61,14 %
SPÖ Ebbs - Aktiv für Ebbs	302	1	10,13 %
MFG - Menschen Freiheit Grundrechte	493	3	16,54 %
EBBS.JETZT UND IN ZUKUNFT	363	2	12,18 %

Ergebnis Bürgermeister:

Gültige Stimmen: 2.891
 Ungültige Stimmen: 184

Wählergruppe

Wählergruppe	Stimmen	Anteil
Ritzer Josef, ÖkR	2.040	70,56 %
Saurer Hannes	331	11,45 %
Freisinger Klaus	520	17,99 %

Die neu gewählten Gemeinderätinnen und -räte der Gemeinde Ebbs

Wir dürfen die bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. Februar 2022 gewählten Mandatäre mit Angabe ihrer Funktion kurz vorstellen:



ÖkR Josef Ritzer, geb. 1961

Landwirt, Wagrain 12

Bürgermeister seit 2004
 (Gemeinderat seit 1992,
 Gemeindevorstand seit 1998)



Sebastian Kolland BSc, geb. 1983

Bundesrat, Kommunikations-
 leiter, Oberndorf 107

1. Vizebürgermeister seit 2022
 (Gemeinderat seit 2010, 2. Vize-
 bürgermeister seit 2016 bis 2022)



Beate Astner-Prem, geb. 1972

Wirtin, Oberndorf 81

2. Vizebürgermeisterin seit 2022
 (Gemeinderat Gemeinderat
 seit 2004 und
 Gemeindevorständin seit 2016)



Peter Elmer, geb. 1969

Hausmeister, Weidach 40

Gemeindevorstand seit 2022



Andrea Treffer, geb. 1965

Pfarrsekretärin, Kaiserbach 24b

Gemeindevorständin seit 2022
 (Gemeinderat seit 2016)



Franz Bittersam MA, geb. 1966

Geschäftsführer, Kruckweg 3c

Gemeinderat seit 2012



Josef Freisinger, geb. 1966

Zimmermeister, Ebbsbachweg 3a

Gemeinderat seit 2004



Klaus Freisinger, geb. 1968

Hochbau- und Haustechniker,
 Landwirt, Wildbichler Straße 37

Gemeinderat seit 2022



Stephanie Freisinger, geb. 1985
Landwirtin, Haflingerweg 9
Gemeinderätin seit 2016



Anton Jäger, geb. 1969
Landwirt, Oberndorf 83
Gemeinderat seit 2016



Michael Jäger, geb. 1983
Landwirt, Autoverkäufer,
Buchberg 41
Gemeinderat seit 2010



Mag. Johannes Moser, geb. 1990
Techniker, Feldberg 27
Gemeinderat seit 2022



Tanja Moser-Enzi, geb. 1980
Glasermeisterin, Feldberg 43
Gemeinderat seit 2022



Mag. Sandra Rozsnyai, geb. 1975
Klinische und Gesundheits-
psychologin, Sozialarbeiterin,
Schopperweg 8
Gemeinderätin seit 2022



Hannes Saurer, geb. 1975
Bürokaufmann,
Wildbichler Straße 44
Gemeinderat seit 2022



Marcel Schmid, geb. 1997
Versicherungskaufmann,
Wildbichler Straße 5
Gemeinderat seit 2022



Andreas Sieberer, geb. 2001
Lastkraftwagenfahrer,
Theaterweg 7
Gemeinderat seit 2022



Die Mitglieder und Ersatzmitglieder bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 16. März 2022.

Verteilung der Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte in den Ausschüssen:

Überprüfungsausschuss:

GR Franz Bittersam
GR Klaus Freisinger
GR Anton Jäger
GR Michael Jäger
GR Johannes Moser
GR Hannes Saurer
GR Marcel Schmid

Bildung und Familie:

2. Vzbgm. Beate Astner-Prem
GR Stephanie Freisinger
Ersatz-GR Tanja Löffler
GR Johannes Moser
GR Tanja Moser-Enzi
Ersatz-GR Beate Pargger
Ersatz-GR Birgit Schulze

Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit:

GR Stephanie Freisinger
Ersatz-GR Sebastian Glarcher
GR Anton Jäger
GR Michael Jäger
GR Johannes Moser
Ersatz-GR Beate Pargger
Ersatz-GR Katrin Stocker

Kultur:

2. Vzbgm. Beate Astner-Prem
GV Peter Elmer
Ersatz-GR Josef Hörl
Ersatz-GR Katharina Huber
Ersatz-GR Beate Pargger
Ersatz-GR Katrin Stocker
GV Andrea Treffer

Jugend und Sport:

Ersatz-GR Michael Dillinger
Ersatz-GR Katharina Huber
1. Vzbgm. Sebastian Kolland
GR Johannes Moser
GR Sandra Rozsnyai
GR Marcel Schmid
Ersatz-GR Angelika Winner

Bau und Verkehr:

GR Franz Bittersam
GR Josef Freisinger
GR Klaus Freisinger
Ersatz-GR Josef Hörl
GR Anton Jäger
1. Vzbgm. Sebastian Kolland
GR Andreas Sieberer

Wirtschaft und Tourismus:

2. Vzbgm. Beate Astner-Prem
Ersatz-GR Anita Baumgartner
GR Franz Bittersam
GR Josef Freisinger
GR Klaus Freisinger
Ersatz-GR Marion Mayr
GR Tanja Moser-Enzi

Soziales:

GR Franz Bittersam
GR Stephanie Freisinger
1. Vzbgm. Sebastian Kolland
GR Sandra Rozsnyai
GR Hannes Saurer
GR Marcel Schmid
GV Andrea Treffer

Raumordnung und Dorfentwicklung:

GR Franz Bittersam
GR Klaus Freisinger
GR Michael Jäger
1. Vzbgm. Sebastian Kolland
Bgm. ÖkR Josef Ritzer
GR Andreas Sieberer
GV Andrea Treffer



Die neugewählten
BürgermeisterInnen
des Bezirkes Kufstein.
(Fotonachweis: Land Tirol)

Angelobung der neu gewählten BürgermeisterInnen in der Innsbrucker Hofburg



Nach den diesjährigen Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahlen wurden am Montag, den 14. März 2022 die BürgermeisterInnen im Riesensaal der Innsbrucker Hofburg angelobt. Bei den Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahlen am 27. Februar (bzw. bei den Stichwahlen am 13. März) wurden insgesamt 273 BürgermeisterInnen neu gewählt, unter ihnen 20 Frauen.

Landeshauptmann Günther Platter gratulierte den BürgermeisterInnen und erinnerte an die wichtigen Aufgaben als Gemeindeoberhaupt, die es nun zu meistern gilt. „Ich bedanke mich bei allen Bürgermeisterinnen

und Bürgermeistern für ihre Bereitschaft, Verantwortung für ihre Gemeinde zu übernehmen. Die eigene Gemeinde ist der unmittelbare Lebensraum, der Zusammengehörigkeit und Verbundenheit bedeutet. Wenn es darum geht, die Lebensqualität der Menschen zu erhalten und auszubauen, dann können sie auf unsere Unterstützung zählen. Ich bin fest davon überzeugt, dass alle neu und wieder gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bestmöglich zum Wohle der Gemeinschaft handeln werden. Es werden auch weiterhin viele Herausforderungen auf sie warten - von der aktuellen Ukraine-Krise, bei der im Rahmen von Hilfsleistungen auch die Unterstützung der Gemeinden wesentlich ist, bis hin zur örtlichen Umsetzung kleiner und großer Projekte. Als Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister hat man eine große Verantwortung - bei der

Wahrnehmung dieser wünsche ich allen alles Gute.“

So haben BürgermeisterInnen eine entscheidende Rolle im Zusammenspiel zwischen Politik und den Menschen, unterstreicht Gemeindevizepräsident Johannes Tratter: „In den Gemeindestuben werden täglich Entscheidungen getroffen, die direkten Einfluss auf das Leben der Bürgerinnen und Bürger haben - sei es die Sicherstellung der Müllentsorgung und Wasserversorgung oder auch die Gestaltung der Kinderbetreuung im Ort. Land und Gemeinden ziehen hier an einem Strang. Das Land Tirol sieht es daher als wesentliches Anliegen, den Gemeinden in ihrem Verantwortungsbereich verlässlich zur Seite zu stehen und die Aufgaben der Zukunft gemeinsam zu bewältigen.“

Neubau Gemeindezentrum



Ansicht des neuen Gemeindeamtes von der Kaiserbergstraße aus.



Vorschlag des Architekten für den neuen Dorfplatz sowie die Rückseite des bestehenden Gemeindehauses.

Siegerprojekt beim Architekturwettbewerb „Neubau Landesmusikschule Untere Schranne“ gekürt



Ein erster Entwurf des neuen Musikschulgebäudes (Ansicht Nord).



Die Arbeiten an der Einreichplanung mit den beauftragten Planern sind in vollem Gang. Dank der Bemühungen aller Beteiligten konnte der Entwurf des neuen Gemeindezentrums in der Gemeinderatssitzung vom 9. Februar 2022 beschlossen werden. Als Unterstützung der Gemeinde wurde die Firma Jastrinsky Baumanagement aus Salzburg engagiert, um die Vorgaben des Bundesvergabegesetzes einzuhalten. Diverse Gewerke müssen aufgrund des Bauvolumens europaweit ausgeschrieben werden.

Aufgrund des vorliegenden Entwurfes beläuft sich die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt auf ca. Euro 11,2 Millionen netto. Die Baukostensteigerung im Jahre 2021 beträgt für das Gemeindezentrum ca. Euro 1 Million netto, dies entspricht 12,5 %. Die Fertigstellung des Gemeindezentrums soll 2025 erfolgen.

Im Februar konnte unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen das Siegerprojekt für den Neubau der Landesmusikschule Untere Schranne in Ebbs ausgewählt werden. Die Jury, in welcher neben unabhängigen Architekten, Landes- und Gemeindevertretern auch die zukünftigen Nutzer vertreten waren, hat das Projekt des gebürtigen Vorarlberger Architekten DI Erich Strolz überzeugt. Derzeit laufen die Vertragsverhandlungen mit dem Architekten, den Planern und diversen anderen Beteiligten. Der Baubeginn soll bereits Ende 2022 erfolgen.

Nördlich des neu errichteten Spielparks angrenzend an den Ebbsbach soll das Gebäude der Landesmusikschule errichtet werden.

Ein Blick hinter die Netze oberhalb der Straße nach Abschluss der Arbeiten. Die Träger, Abspannungen und Seilbremsen sind nun wieder deutlich sichtbar.



Beräumung der Steinschlag-Schutznetze an der Zufahrt zum Kaisertaltunnel

Anfang März konnten die lange geplanten Beräumungsarbeiten an den Steinschlag-Schutznetzen des Anna-Tunnels („Kaisertaltunnel“) durch eine Fachfirma gemeinsam mit dem Gemeindebauhof durchgeführt werden.

Kurz nach der Eröffnung des Tunnels im Jahre 2008 wurden die Netze angebracht, um die Zufahrtsstraße zwischen dem Lager- und Technikgebäude in Fürhölzl und dem Portalbereich vor Steinschlagereignissen zu schützen. Die Errichtung dieser Schutzbauwerke hat sich im Laufe der letzten Jahre mehr als bewährt.

Während dieser Zeit ist der Bewuchs im Bereich der Netze derartig dicht geworden, dass die jährliche Begutachtung und Überprüfung nur mehr mit sehr hohem Aufwand umgesetzt werden konnten. Durch die Beräumung der Netze werden diese Prüfungen deutlich vereinfacht.



Durch den dichten Bewuchs war eine Überprüfung der Schutzeinrichtung nur mehr mit großem Mehraufwand möglich.



Im Zuge der Beräumungsarbeiten durch die Fachfirma wurden der Pflanzenbewuchs und die aufgefangenen Gesteinsbrocken entfernt und vor dem Abtransport seitlich neben der Zufahrtsstraße gelagert.



Im letzten Straßenabschnitt vor dem Tunnelportal mussten die Netze, welche an den Felswänden verankert sind, mittels Kletterer beräumt werden.

Bauverfahren, Genehmigungen und Baufortschrittmeldungen - Pflichten der Bauherren

Was ist nötig, damit ich bauen darf?

Grundsätzlich sind sämtliche Bauarbeiten, mit wenigen Ausnahmen, genehmigungspflichtig. Selbst ein Gartenhaus oder ein Swimmingpool sind genehmigungspflichtig. Je nach Größe und/oder Lage am Grundstück sind hierfür entweder eine Bauanzeige oder eine vollständige Baueinreichung von Nöten. Um sicher zu gehen, kann man sich jederzeit im Bauamt der Gemeinde Ebbs informieren. Hierfür vereinbart man am besten einen Termin und nimmt zu diesem die vorhandenen Unterlagen und/oder die Ideen, die man verwirklichen möchte, mit. Nach erfolgter Abklärung können die weiteren Schritte gesetzt werden.

Welche Genehmigungsarten gibt es?

In der Tiroler Bauordnung gibt es folgende Möglichkeiten der Genehmigung:

Kenntnisnahme:

Dies ist der Fall, wenn ein Kleinbauvorhaben, z.B. eine Einfriedung bis zu einer Höhe von 1,5 m errichtet werden soll.

Bauanzeige:

Die Bauanzeige stellt ein vereinfachtes Verfahren der Baueinreichung dar, welches z.B. die Errichtung, Aufstellung und Änderung von Carports und Überdachungen für Terrassen bis 15 m² Grundfläche betrifft.

Baueinreichung:

Die Baueinreichung ist nötig für sämtliche Baumaßnahmen, welche nicht mit Kenntnisnahme und Bauanzeige durchgeführt werden können, z.B. Einfamilienhaus, Carports mit mehr als 15 m² Grundfläche, etc.

Ab wann darf ich bauen?

Bauarbeiten dürfen erst beginnen, sobald die Kenntnisnahme, eine rechtskräftige Bauanzeige oder der rechtskräftige Baubescheid vorliegen.

Jede Baumaßnahme, welche ohne Genehmigung oder vor der rechtskräftigen Genehmigung umgesetzt/begonnen wird, ist ein Schwarzbau!



Die laufenden Meldungen an das Gemeindeamt dürfen nicht übersehen werden.

Bei Bauten ohne Genehmigung wird nach Einlangen einer Anzeige die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes per Bescheid verordnet. Dies bedeutet Abriss!

Kann eine Genehmigung die Rechtskraft wieder verlieren?

Ja, sowohl die Bauanzeige als auch der Baubescheid können ihre Rechtskraft unter gewissen Voraussetzungen verlieren.

Bauanzeige:

Ab Rechtskraft der Bauanzeige hat man 2 Jahre Zeit, das Bauvorhaben fertig zu stellen. Die entsprechende Meldung muss zeitnah ans Bauamt übermittelt werden.

Baueinreichung:

Nach der Rechtskraft des Baubescheides hat man in der Regel eine Frist von 2 Jahren, um mit dem Bauvorhaben zu beginnen und 4 Jahre ab der Rechtskraft des Baubescheides, um das Bauvorhaben fertig zu stellen. Dies kann unter Umständen mit einem Ansuchen auf 6 Jahre ausgedehnt werden. Eine Bauverhandlung mit positivem Ausgang allein, ist nicht genug, um mit dem Bau zu beginnen! Ebenso ist es nicht genug,

mündlich nachzufragen, welche Regelungen gelten!

Wird ein Bauvorhaben umgesetzt, aber keine Meldung gemacht, erlischt die Rechtskraft der Bauanzeige/Baubescheid und das Bauvorhaben ist ein Schwarzbau, der vom Abriss bedroht ist!

Es genügt hier nicht, nach Erlöschen der Rechtskraft der Genehmigung eine Baubeginnmeldung rückzudatieren.

Welche Pflichten habe ich als Bauwerber im Bauverfahren?

Es ist Pflicht des Bauwerbers, um die entsprechende Genehmigung anzusuchen.

Die Unterlagen zum Ansuchen müssen den gesetzmäßigen Vorgaben entsprechen.

Nach der positiven Genehmigung muss die Rechtskraft der Genehmigung abgewartet werden.

Es müssen die Baufortschrittmeldungen zeitnah an das Bauamt gesendet werden.

Die Formulare stehen zum Download auf der Homepage der Gemeinde Ebbs zur Verfügung.



Infos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
 Rubrik: Formulare



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

Montag: 7:30 - 18:00 Uhr

Dienstag/

Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

Gemeindeamt

Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 - 102

Bauamt

Christoph Reichholf 42202 - 120

Alexander Achrainger 42202 - 124

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 - 110

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 - 121

Buchhaltung/Umwelt

Stefan Durchner 42202 - 111

Daniela Stangl 42202 - 113

Meldeamt

Simone Mitterer 42202 - 140

Verwaltung/

Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 - 131

Gertraud Gstir 42202 - 130

Einrichtungen

Bauhof 42202 - 600

Feuerwehr Ebbs 42202 - 180

Feuerwehr Buchberg 42202 - 170

Freizeitpark Hallo du 42202 - 800

Freizeitpark Hallo du

Gastronomie 42202 - 840

Klärwerk 42202 - 880

Öffentliche

Bücherei Ebbs 42202 - 350

Wertstoff-

sammelzentrum 42202 - 610

Bildung

EKIZ 42202 - 290

Kindergarten 42202 - 270

Musikschule 42202 - 300

Mittelschule 42202 - 220

Volksschule 42202 - 200

Linksabbiegespur im Bereich „Hoaderer-Bauer“-Schanz



Der Bauhof führte die Rodungsarbeiten für die Abbiegespur durch.

Die Vereinbarungen für die Errichtung der Linksabbiegespur konnten mit den jeweiligen Grundstückseigentümern erfolgreich abgeschlossen werden. Sämtliche Genehmigungen (Umwelt, Verkehr, etc.) liegen mittlerweile vor. Die Ausschreibung wurde seitens des Baubezirksamtes Kufstein ausgearbeitet. Es steht den Bauarbeiten nichts mehr im Wege. In diesem Sinne wurden bereits im Februar die Rodungsarbeiten durch den Bauhof, gemeinsam mit der Verkehrssicherheitsabsicherung des Baubezirksamtes Kufstein durchgeführt. Seitens der Umweltabteilung wurde vorgeschrieben, dass die Rodung außerhalb der Vegetationsperiode stattfinden muss. Dies gewährleistet, dass keine Tiere die Bäume als Zuhause nutzen, während diese entfernt werden.

Nach der Fertigstellung der Linksabbiegespur wird die Böschung wieder mit heimischen Baumarten aufgeforstet. Die genaue Anzahl der entfernten Bäume wurde bereits im Herbst durch den Waldaufseher der Gemeinde Ebbs und das Bauamt aufgenommen. Die Bestandsaufnahme wurde der Umweltabteilung mitgeteilt und bildet einen Bestandteil der Genehmigung. Trotz der widrigen Umstände konnte die Rodung schnell und sauber durchgeführt werden.

Frühlingsgruß des Bauhofes

Seit dem 10. März sind die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes mit der Frühjahrsbepflanzung im Einsatz. Nach der langen Winterzeit soll der Ort wieder farbenfroh erstrahlen.

Neben der pflanzlichen Gestaltung der Verkehrsinseln und den Vorplätzen sollen heuer auch an zwei oder drei Standorten sogenannte Blumenwiesen für Insekten und Bienen entstehen.



Die Mitarbeiter des Bauhofes, Julia Pfeifer und Helmut Mauracher, am Vorplatz des Schulzentrums.



Stellenausschreibung

Weiterer Klärfacharbeiter/in (m/w/d)
(bevorzugt Schlosser, Maschinentechner, etc.)
in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)
gesucht.

Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie an der amtlichen Anschlagtafel und auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter www.ebbs.tirol.gv.at.

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 29. April 2022 beim Gemeindeamt Ebbs schriftlich bzw. per E-Mail einzubringen.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl (Tel. 05373/42202-102 bzw. E-Mail: amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at).

Der Bürgermeister:
ÖkR Josef Ritzer eh.

Auslaufen der Ausnahme von der Bewilligungspflicht für bestehende Kleinabwasserreinigungsanlagen



Die bestehenden Kleinabwasserreinigungsanlagen müssen behördlich genehmigt werden.

Der Schutz unserer wertvollen Wasserressourcen und die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwässern ist ein klar definierter rechtlicher und gesellschaftspolitischer Grundsatz in unserem Land. Aus diesem Grund war und ist die Errichtung und Erhaltung der öffentlichen Kanalisation und der Abwasserreinigungsanlagen eine der wesentlichen Aufgaben der Gemeinden. In diesem Bereich wurde daher in den letzten Jahrzehnten enorm viel investiert, wobei Land und Bund dafür große Summen an Fördermitteln zur Verfügung gestellt haben. Bisher bestand gemäß der Verordnung des Landeshauptmannes vom 24. November 2015, LGBl. Nr. 122/2015, betreffend die Verlängerung der Ausnahme von der Bewilligungspflicht für Altanlagen, die vor dem 1. Juli 1990 bestanden haben, eine befristete wasserrechtliche Bewilligungsfreistellung. Zweck der Befristung war unter anderem die Einräumung einer angemessenen Zeitspanne für die Anpassung von Altanlagen, bei denen kein Anschluss an eine Kanalisation zu erwarten ist. Diese Frist der Bewilligungsfreistellung endete am 22. Dezember 2021.

Eine weitere Verlängerung dieser bundesgesetzlichen Frist gemäß § 33g Wasserrechtsgesetz ist nicht möglich! Es wird daher einerseits an die Gemeinden appelliert, die noch fehlenden Bauabschnitte der Gemeindekanalisation, in den in der gegenständlichen Verordnung des Landeshauptmannes genannten Siedlungsgebieten, möglichst rasch zu realisieren. Andererseits ersuchen wir Sie auf die betroffenen Gemeindebewohner, die solche Altanlagen derzeit noch bewilligungsfrei betreiben, zuzugehen und sie über ihre Verpflichtung zur Errichtung einer ordnungsgemäßen, bewilligungsfähigen Abwasserentsorgung zu informieren. Die jeweiligen EigentümerInnen solcher Anlagen müssen nach Verstreichen dieser Frist auf Grundlage entsprechender Plan- und Beschreibungsunterlagen eines Fachkundigen um eine wasserrechtliche Bewilligung bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ansuchen. Eine Bewilligung kann in weiterer Folge von der Wasserrechtsbehörde grundsätzlich nur dann erteilt werden, wenn die gegenständliche Anlage dem Stand der Technik entspricht.

Neue Mitarbeiter

Verstärkung für das Reinigungsteam im Schulzentrum Ebbs

Erna Pfeifer verstärkt seit 1. März 2022 im Ebbser Schulzentrum unser Reinigungsteam. Sie war zuvor viele Jahre lang im Krankenhaus Kufstein beschäftigt.



Neues Mitglied in der Schulassistenten

Caroline Wehinger verstärkt seit diesem Schuljahr das Team der Stützkräfte im Ebbser Schulzentrum. Wie ihre Kolleginnen ist auch sie in der Mittags- bzw. schulischen Tagesbetreuung tätig.



Neue Mitarbeiterin im Gemeindebauhof

Julia Pfeifer hat ihren Dienst im Ebbser Bauhof am 1. Februar 2022 begonnen. Als gelernte Facharbeiterin im Gartenbau und als Floristin ist sie vor allem für die Bepflanzung und Pflege der Grünanlagen der Gemeinde verantwortlich. Zudem wird Julia im Bereich des Wertstoffsammelzentrums eingesetzt.



Neuer Mitarbeiter im Klärwerk

Am 1. Februar 2022 hat Christian Greiderer seinen Dienst auf der Kläranlage in Niederndorf angetreten. Christian hat eine Lehre zum Elektroinstallatechener bei der Firma Seiler in Ebbs absolviert und war dort bis vor kurzem als langjähriger Mitarbeiter tätig. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen hat er sich für den ausgeschriebenen Posten als Klärwärter beworben.



Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen und Kollegen im neuen Aufgabenbereich viel Freude.

Neue Betriebe stellen sich vor

Malerei Stöckl

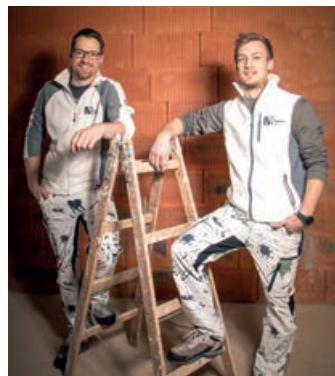


Im Jänner 2021 wagte Christoph Stöckl den Schritt in die Selbstständigkeit. Mittlerweile kann er schon auf 15 Jahre Erfahrung als Maler zurückblicken. Nach knapp einem Jahr ist es soweit - er stellt seinen ersten Mitarbeiter ein. „Wir gestalten Ihr Zuhause zu etwas ganz Besonderem!“ so Firmenchef Christoph Stöckl. Die

Malerei Stöckl bringt Farbe in Ihr Leben - mit verschiedensten Kreativitechniken, speziellen Effekten oder einzigartigen Wandmalereien verleihen Sie jedem Raum das gewisse Etwas. Natürlich kümmert sich die Malerei Stöckl auch um ein ästhetisches Erscheinungsbild im Außenbereich. „Wir erledigen für Sie Ihren Innen- oder Außenanstrich!“ so Mitarbeiter Markus Gostner.



Weitere Infos unter:
www.malerei-stoeckl.at



Firmenchef Christoph Stöckl und Mitarbeiter Markus Gostner von der Malerei Stöckl.

Leistungen:

- Maler- & Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Spachteltechniken & Wandgestaltungen
- Dachbeschichtungen
- Holzschutz
- Spachtel- und Verputzarbeiten

Die Malerei Stöckl freut sich schon auf Ihr Projekt. Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, von 7.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0664/88539549.

Biowärme Ebbs vergrößert Kapazität

Unabhängig von fossilen Brennstoffen. Umweltfreundlich. Zukunftssicher.

Unternehmensgruppe
FREISINGER

Biowärme Ebbs
Wärmeenergie aus Ihrer Nähe

Seit 2007 beliefert die ortsansässige Biowärme Ebbs GmbH rund 600 heimische Haushalte mit ökologischer Fernwärme direkt aus dem Ort. Für die Verbraucher liegen die Vorteile auf der Hand: Man ist unabhängig von extremen Preisschwankungen bei fossilen Rohstoffen, wie z.B. Öl oder Gas, bezieht die angenehme Wärme direkt aus dem eigenen Ort und trägt so zu einem ökologischen Fußabdruck bei. Im Jahr 2021 begannen die Bauarbeiten zur Erweiterung der Ebbser Anlage. Insgesamt wird somit die Leistungsfähigkeit des Biomasseheizwerks noch einmal verdoppelt. Seit März 2022 ist sie nun auch bereits im Vollbetrieb und bietet so die Möglichkeit für noch mehr Ebbser Haushalte „raus aus Öl und Gas“ zu kommen.

Noch attraktiver als der ökologisch saubere Fußabdruck sind die Förderungen, die sich Endverbraucher (voraussichtlich) nur noch im Jahr 2022 abholen können, wenn sie ihr Heizungssystem auf Fernwärme-Systeme umstellen. Diese betragen, je nach Voraussetzung, bis zu 90 % der



Das Gebäude der Biowärme Ebbs. (Fotonachweis: Fa. Freisinger)

Investitionskosten (oder sogar bis zu 100 % bei einkommensschwächeren Haushalten) und werden von Bund und Land unterstützt. Ein Umstieg lohnt sich also jetzt so wie nie.

Wichtiger Hinweis:

Ein Anschluss an das Fernwärmenetz ist derzeit nicht überall in Ebbs möglich! Finanziell sinnvolle Anschlüsse ergeben sich direkt am Hauptleitungsnetz der Biowärme. Unter www.biowaerme-ebbs.at finden Sie den derzeitigen

Trassenplan. Damit können Sie bereits selbst abschätzen, ob ein Anschluss für Sie überhaupt in Frage kommt.

Für genauere Auskünfte zur Anschlussmöglichkeit Ihres Objektes, zu anfallenden Kosten sowie zu allfälligen Fördermöglichkeiten, melden Sie sich bitte einfach direkt bei der Biowärme Ebbs GmbH, unter der Telefonnummer 0664/88612042 oder per Email unter office@biowaerme-ebbs.at. Vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Beratungstermin.

Weitere informative Daten und Fakten zu erneuerbaren Energien, Möglichkeiten für Privathaushalte und Förderungen erhalten Sie z.B. auch auf der Homepage der unabhängigen Beratung von Energie Tirol www.energie-tirol.at oder auf den Seiten der Biowärme Tirol unter <https://www.biowaerme.tirol/>.

Stephan Bannach,
Leitung Marketing



Weitere Infos unter:
www.biowaerme-ebbs.at

„Familienfreundliche Region KUUSK“ in den Gemeinden beschlossen



Die Beschlüsse der beteiligten sieben Gemeinden der KUUSK-Region, darunter Langkampfen, Kufstein, Ebbs, Niederndorf, Retenschöss, Kössen und Walchsee, für das Maßnahmenpaket zur „familienfreundlichen Region“ wurden in den Dezember-Gemeinderatssitzungen gefasst. Die KUUSK-Region zählt dabei, mit bisher wenigen weiteren zertifizierten Regionen in Tirol, zu den Vorreitern in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in diesem Bereich.

Schwerpunkte liegen auf Jugendarbeit, Mobilität und Nachhaltigkeit.

Die Gemeinden, in Kooperation mit dem Regionalmanagement KUUSK, setzen in den nächsten drei Jahren den Fokus auf drei große Themen. In erster Linie soll die regionale Jugendarbeit besser koordiniert und ausgebaut werden. Dazu wird jetzt zum Start des neuen Jahres über eine zentrale Schnittstelle in diesem Bereich beraten, um Doppelgleisigkeiten zu verhindern und eine Verbesserung des Angebotes zu erreichen. Hierbei geht es um Ferienbetreu-



Es fanden bereits einige Workshops zu den Schwerpunkten Jugendarbeit, Mobilität und Nachhaltigkeit statt.

ung, mobile Jugendarbeit, Räume und Freizeitangebote für Jugendliche zu schaffen und vieles mehr. Ein zweiter Schwerpunkt betrifft das (öffentliche) Mobilitätsangebot für die Region. Die sieben Gemeinden evaluieren hier gemeinsam mögliche Arten für den Ausbau eines Nachtbusverkehrs oder die Abdeckung von Randzeiten mit Rufbus-Systemen.

Im Bereich Nachhaltigkeit ist der Ausbau von Gemeinschaftsgärten, die bessere Zusammenarbeit mit bestehenden Institutionen, wie den Obst- und Gartenbauvereinen oder auch die Schaffung von Blühwiesen und insektenfreundlichen Teilen der Stadt und der Gemeinde angedacht. Zudem steht die gemeinsame Neophytenbekämpfung auf dem Programm zur „familienfreundlichen Region“.

Die gesamten Maßnahmen sind in einem Zeitraum von 3 Jahren umzusetzen, wobei bereits im

Frühjahr mit den ersten begonnen wird. Der Zusammenschluss als „familienfreundliche Region“ soll aber weit mehr als nur das Abarbeiten der beschlossenen Punkte sein. Sie versteht sich als Steuerungsgruppe für eine breite Palette an Handlungsfeldern, da schließlich - vom Säugling bis zum Greis - jede Lebensphase ihre Themen mit einbringt. Der 6monatige Prozess bisher kann hier nur als erster Schritt gesehen werden, auf den noch viele folgen sollen.

Sieben KUUSK-Gemeinden gemeinsam als „Familienfreundliche Region KUUSK“ zertifiziert

Im März 2022 wurde der Region das Zertifikat „Familienfreundliche Region“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat zur „Kinderfreundlichen Region“ vom Bundeskanzleramt verliehen.

In ganz Österreich haben sich bisher in 13 Regionen Gemeinden zusammengeschlossen, um als „Familienfreundliche Region“ ausgezeichnet zu werden. Davon befinden sich fünf in Tirol, wobei KUUSK die zweite kinderfreundliche Region Tirols darstellt.

Den beteiligten Gemeinden ist es nun wichtig, das verliehene Zertifikat schnellstmöglich und nachhaltig mit Leben zu füllen und die beschlossenen Maßnahmen umzusetzen. In einer Art Steuerungsgruppe sollen aber auch aktuelle Themen zur „Familienfreundlichen Region“ Platz finden und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden. Koordiniert wird der Prozess durch das Regionalmanagement und das Freiwilligenzentrum KUUSK.

Kontakt:
Andrea Silberberger,
 Regionalmanagement KUUSK
 Tel. 0660/1341003
 E-Mail: silberberger@rm-kuusk.at



Weitere Infos unter:
www.rm-kuusk.at

Wolf am Buchberg gesichtet

Zu einer Wolfssichtung kam es am dritten Adventswochenende im Gemeindegebiet von Ebbs, Bereich Buchberg. Mehrere Videos und Bilder vom durchziehenden Wolf wurden in den sozialen Medien geteilt.



Tiroler KINDERGELD PLUS 2021/2022



Kindergeld Plus kann für jene Kinder beantragt werden, die zwischen 2. September 2017 und 1. September 2019 geboren wurden. Ziel der Förderung ist es, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Förderwerber ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

Die Höhe der Förderung beträgt, je nach Einkommensgrenze zwischen Euro 300 und Euro 500.

Die Antragsstellung für den oben genannten Geburtszeitraum ist



(Fotonachweis: pixabay)

bereits seit 1. Juli 2021 möglich und kann bis zum 30. Juni 2022 beantragt werden.

Der Antrag ist online einzubringen, sollten Sie keine Möglichkeit zur digitalen Antragsstellung haben, wird Ihnen ein Formular zur Verfügung gestellt. Dieses können Sie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gesellschaft und Arbeit/Bereich Familien beantragen.

Voraussetzungen:

- Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.
- Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers muss in Tirol sein.



Infos auch unter:

[www.tirol.gv.at/
gesellschaft-soziales/
generationen/
foerderungen/
kindergeldplus/](http://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/generationen/foerderungen/kindergeldplus/)

Familienförderung „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend. Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



Die Windelförderung soll Familien mit Kleinkindern unterstützen. (Fotonachweis: Pixabay)



Weitere Infos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at

Kurzer Werbefilm über unser Ebbs

Vor kurzem wurde die Firma Peakmedia Studios beauftragt über unseren schönen Ort einen kurzen Werbeclip zu drehen. Dieser Imageclip soll als Auftakt bzw. zur Eröffnung bei zukünftigen Gemeindeveranstaltungen abgespielt werden.

Der Trailer kann auf der Startseite der Gemeindehomepage unter www.ebbs.tirol.gv.at bereits vorab angesehen werden.



Den Link finden Sie unter:

www.ebbs.tirol.gv.at



Es wird Frühling bei den Stebbstl'n



Nun hält bald der Frühling Einzug bei den Stebbstl'n. Vorbei ist es mit dicken Handschuhen, einer Schneehose und der Winterjacke. Gemeinsam mit den Kindern wird der Garten wieder belebt, frische Erde in die Töpfe gefüllt, wo dann Frühlingsblumen wie Narzissen und Tulpen ein Plätzchen finden. Auch die beliebte Sandkiste wird wieder fleißig genutzt. Bei sonnigem Wetter machen wir uns auch gerne auf den Weg zu einem Spa-



Die Sandspielsachen sind aus ihrem Winterschlaf zurückgekehrt und heiß begehrt.



Guck guck, wer schaut denn da aus dem Fenster? Amadea inspiziert gleich das neue Kartonhaus.

ziergang. Dort lassen sich auch schon die ersten Frühlingsblumen blicken.

Wie auch jedes Jahr um diese Zeit genießen unsere Spielsachen sonniges Wetter im „Urlaub“. In der Fastenzeit startet nämlich unser alljährliches Projekt „die spielzeugfreie Zeit“, die mit der Osterfeier endet.

Informationen und Anmeldungen jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Bitte vorher unter der Telefon-

nummer 05373/42876 mit Frau Renate Recla einen Termin vereinbaren.

Kinderkrippe „Stebbstl“
Wildbichler Straße 32
6341 Ebbs

Renate Recla, Leiterin



Sie finden uns auf:
www.stebbstl.at

Kostenlose Rechtsauskünfte in den Kufsteiner Notariaten



Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare. Die Amtstage finden jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den folgenden Notariatskanzleien statt:

Dr. Pius Petzer

Oberer Stadtplatz 5a
6330 Kufstein
Tel. 05372/71176

Mag. Dr. Josef Kurz

Georg-Pirmoser-Str. 5
6330 Kufstein
Tel. 05372/62142

Dr. Erwin Koller

Georg-Pirmoser-Str. 2
6330 Kufstein
Tel. 05372/62300

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstücksachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Sprechtage der Sozialversicherungs-träger 2022



PVA der Arbeiter und Angestellten:

19. Mai, 28. Juli, 22. September und 24. November jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 050303/38403 wird ersucht.



Gemeinsam gesünder.

SVS der gewerblichen Wirtschaft und der Bauern:

7. April, 5. Mai, 7. Juni, 7. Juli, 4. August, 8. September, 6. Oktober, 7. November und 1. Dezember jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 0590905/3310 wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.



Infos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik: Amtliche Termine

Eltern-Kind Zentrum



So wie die Frühlingsboten in der Natur erwachen, so ist auch im Eltern-Kind Zentrum nach den letzten herausfordernden Monaten wieder mehr Leben eingekehrt. Wir freuen uns, dass endlich wieder „Normalbetrieb“ herrschen kann und alle Gruppen und Kurse stattfinden können! Das Eltern-Kind Zentrum sowie das damit verbundene Thema Elternbildung ist in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken und so freuen wir uns, dass in den letzten Wochen viele Eltern und Pädagogen Tipps und Tricks für den Familienalltag mit nach Hause nehmen konnten.

Elternbildung findet nicht nur bei unseren Vorträgen und Kursen wie zum Beispiel in den letzten Wochen bei den Veranstaltungen „Trotz lass nach“, „Entwicklung aus Sicht der Evolutionspädagogik“ oder beim Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindnotfälle statt. Auch unsere Eltern-Kind-Gruppen bieten Möglichkeiten, sich über relevante und spezifische Themen zu informieren und auszutauschen. Somit erleben

nicht nur die Kinder vielfältige Spiel- und Materialinputs, sondern auch Eltern können im geschützten Rahmen neue Methoden und Wege erarbeiten und ausprobieren.

Unser Team ist stets bemüht, neue Ideen und Angebote zu finden. So gibt es seit kurzem bei uns auch vermehrt Angebote für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter. Zusätzlich zum bereits beliebten EVO-Turnen bieten wir jetzt auch Kinderyoga und Break Dance an.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und unserem Vorstand meinen Dank aussprechen! Unser EKIZ ist in den letzten Jahren stets gewachsen und hat viele Menschen auf ihrem Weg rund um das Thema Familie begleitet. Das war nur mit eurer Unterstützung möglich – Herzlichen Dank dafür!

Heuer finden in unserem Verein Neuwahlen statt und ich hoffe, dass der neue Vorstand auch weiterhin das Wachstum und die Gestaltung unseres EKIZ so gut unterstützt. Ich freue mich schon auf die nächsten, spannenden Jahre!

Kathrin Widmoser, Obfrau

Kontakt:
E-Mail: ekiz@ebbs.tirol.gv.at
www.ekiz-untereschranno.com



Besuchen Sie auch:
www.ekiz-untereschranno.com



Unser EKIZ Vorstand (v.l.n.r.): Andrea Bauhofer, Andrea Planer, Kathrin Widmoser, Bettina Tiefenthaler und Beate Astner-Prem.



Gemeinsam mit dem Kulturausschuss organisierten wir den Ebbser Christbaumweg. Vielen Dank an die unzähligen Kinderhände, die so fleißig geschmückt haben.

Terminvorschau:

6. April 2022

Kinder brauchen Grenzen – brauchen Kinder Grenzen?

7. und 8. April 2022

Osterg Gebäck gemeinsam mit Kindern herstellen

27. April 2022

Kleine ForscherInnen ganz groß!



Bei den Eltern Kind Gruppen sammeln die Kinder nicht nur Spielerfahrungen, sondern sie entdecken auch neue Techniken beim Malen und Basteln.

Winterfreuden – „spielerisch die Natur entdecken“



Unser Garten stellt einen ganzheitlichen Entwicklungsraum dar und bietet den Kindern einen geschützten Rahmen, in dem sie ihre körperlichen, mentalen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten ausprobieren und entfalten sowie den eigenen Spiel- und Bewegungsdrang ausleben können. Nicht nur im Frühling, Sommer und Herbst, sondern auch im Winter bietet unser großflächig angelegter Garten viele Möglichkeiten die Freuden des Winters mit allen Sinnen zu erleben und zu entdecken. Die Kinder genießen den Schnee beim Teller-rutschen, Schneeschaukeln und Schneemann bauen. Auch unsere Terrassen verwandeln sich in Schneelandschaften und laden zu vielfältigen Spiel- und Experimentiermöglichkeiten ein. Inzwischen hat der Frühling seinen Einzug gehalten und wir freuen uns auf die gemeinsamen Tätigkeiten und Erlebnisse, die in unserem Garten auf uns warten.

Sylvia Glonner, Kindergartenleiterin



Eine riesige Schneekugel lädt zum Spielen und Klettern ein.



Besuchen Sie auch:
[www.ebbs.tirol.gv.at/
 kindergarten](http://www.ebbs.tirol.gv.at/kindergarten)



Auch im Gruppenraum erlebten die Kinder das Element „Schnee“.



Der Winterphantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Die Kinder vor dem Weihnachtsbaum auf dem Balkon des neuen Kindergartens.



Ein Schneemann steht im Garten.



Rutschpartie auf unserem beliebten Hügel.



Auch die Loggias wurden gut für Spiele im Schnee genützt.

Ferienhits für Ebbser kids 2022

Liebe Eltern und Kinder, wir befinden uns mitten in den Vorbereitungen für ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm für alle Ebbser Schulkinder.

Die mitwirkenden Vereine und Betriebe haben uns mit ihren Ideen und Vorschlägen wieder tatkräftig unterstützt und wir freuen uns auf die baldige Vorstellung unseres Programms.

Ausschuss für
Bildung und Familie



Volksschule Ebbs



Volksschule Ebbs
Wildbacher Straße 32
A - 6341 Ebbs
05373/42391-20

Nachdem es die Situation zugelassen hat, starteten die Kinder der 3. Klassen kleinere Lehrausgänge. Ob beim Eislaufen oder Wandern auf dem Christbaumweg, die Kinder hatten viel Spaß an der frischen Luft.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und an unseren Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer für das nette Hineinschnuppern in das Gemeindeamt und die kleine Jause!

Lehrerinnen der Volksschule



Die Kinder der ersten Klassen hatten in der Kruck jede Menge Schneespaß. Motiviert und vergnügt rutschten sie den Hang hinunter.



Besuchen Sie auch:
www.vs-ebbs.tsn.at



Die Kinder der 3. Klassen besuchten den Christbaumweg sowie ...



Viel Neues über unseren Ort erfuhren die Kinder beim Besuch im Gemeindeamt beim Bürgermeister.



... den Eislaufplatz des Hallo du.

Direktorin Karoline Ulpmer in den Ruhestand verabschiedet

Unsere Schulleiterin, Frau Dipl.-Päd. Karoline Ulpmer, trat mit 1. Oktober 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Nach ihrer Arbeit am Sonderpädagogischen Zentrum in Wörgl und einem Aufenthalt in Asien, wo sie als Lehrerin tätig war, kam sie 2007 an die Polytechnische Schule Niederndorf. 2008 wechselte sie zur Volksschule Ebbs, wo sie mehrere Jahre als Volksschullehrerin arbeitete und schließlich am 1. August 2013 ihre neue Funktion als Direktorin antrat.

Im Zuge ihrer Ausbildung als Bibliothekarin erreichte sie große Veränderungen an der Volksschule Ebbs. Neue Lesecken wurden eingerichtet und die Bibliothek wurde neu strukturiert.

Sowohl das Gütesiegel „Lesen 2017/2018 und 2019/2020“ als auch das Gütesiegel „Gesunde Schule 2017/18 und 2019/20“ wurden der Volksschule während ihrer Dienstzeit als Direktorin vom Land Tirol überreicht. Zudem hat sie die

Lehrwarteausbildung für „Judo“ und den Lehrtät für „Allgemeine Körperausbildung“ absolviert. Ihr ist es zu verdanken, dass die Volksschule 2016/2017 und 2018 an der Schulsportaktion für Judo erfolgreich teilgenommen hat.

Ihre Bemühungen galten auch vielen sozialen Bereichen, der guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde, Vereinen und Institutionen. Das Kollegium der Volksschule möchte sich auf diesem Wege noch einmal für den engagierten, liebevollen Einsatz an unserer Volksschule bedanken und unsere Wertschätzung ihrer Arbeit darlegen.

Wir wünschen unserer Karoline für den weiteren Lebensabschnitt Gesundheit, viel Zeit für ihre Familie und Freunde sowie schöne Erinnerungen an die Zeit, die sie mit uns an der Volksschule Ebbs verbracht hat.

Andrea Hauser für das Team der Volksschule Ebbs



Bgm. ÖKR Josef Ritzer bedankte sich bei Karoline Ulpmer für ihre Tätigkeit und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Mittelschule Ebbs



91 SchülerInnen der Mittelschule wurden mit iPads ausgestattet

Die Freude war groß, als die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen der Mittelschule ihre iPads in Empfang nehmen konnten.

Ganz selbstverständlich und vor allem mit Entdeckergeist arbeiten und lernen seitdem die Kinder im Unterricht und zu Hause mit digitaler Unterstützung. Dabei wird das Arbeiten mit Papier und Schreibzeug ganz nach Bedarf ergänzt von den digitalen Möglichkeiten. So teilen Kinder in einigen Fächern bereits ihre Lernprodukte digital untereinander oder mit der Lehrperson, nutzen unterschiedlichste Lern-Apps, digitale Schulbücher und digitale Plattformen.

Bewegung ist wichtig und hilft beim Lernen

Unter diesem Motto haben wir den Schnee für Bewegung genutzt. Die Kinder waren beim Rodeln oder Spazieren. Dabei sind auch Kunstwerke in unserem Schulhof entstanden. Jetzt im März - wo wieder mehr erlaubt ist - waren unsere Klassen bei strahlendem Sonnenschein und wunderbarem Schnee beim Schifahren.

Wir haben jede Möglichkeit für Abwechslung im Schulalltag genossen. Denn Schule ist nicht nur lernen, sondern auch Spaß!



Im Schulhof entstanden kleine Kunstwerke.



Die SchülerInnen haben viel Spaß mit ihren neuen iPads.



Die Kinder lernen sowohl im Unterricht als auch zu Hause mit digitaler Unterstützung.



Viel Vergnügen bereitete den Kindern der Rodelausflug auf die Aschinger Alm.



Auch Schifahren stand bei den Schülern auf dem Programm.

SCHUSO
Schulsozialarbeit Tirol
offen-freiwillig-vertraulich

Liebe Ebbserinnen
und Ebbser, liebe
Erziehungsberechtigte!

Mit März 2022 gibt es Neuigkeiten an der Mittelschule Ebbs. Unter dem Motto „offen - freiwillig - vertraulich“ bietet die SCHUSO - Schulsozialarbeit Tirol ein spannendes Angebot für SchülerInnen und deren Umfeld an. Vor Ort ist Frau Julia-Rebecca Leitinger, sie ist ab sofort von Montag bis Donnerstag zwischen 07:25 Uhr und 13:10 Uhr sowie am Freitag zwischen 07:25 Uhr und 12:20 Uhr für Sie erreichbar.

Weitere Infos zur SCHUSO - Schulsozialarbeit Tirol finden Sie unter www.schuso.at.



Besuchen Sie auch:
www.ms-ebbs.tsn.at

Der Geschenkstipp Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und ehemaligen Ortschronisten OSR Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.



Direktorin Regina Krumschnabel nimmt Abschied



Bgm. ÖkR Josef Ritzer bedankt sich herzlich bei Regina Krumschnabel und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Mit 1. März ging Direktorin Regina Krumschnabel, Leiterin der Mittelschule Ebbs, in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit dem Abschluss ihrer Ausbildung im Jahre 1981 unterrichtete Regina Krumschnabel als Lehrerin an der Ebbser Hauptschule bzw. Neuen Mittelschule, nur kurz unterbrochen anlässlich der Geburt ihrer Tochter Hannah.

Ihr besonderes Augenmerk als Lehrerin galt unter anderem der Frage, unter welchen Bedingungen Kinder gut lernen können und welche zwischenmenschlichen Voraussetzungen dafür nötig sind. Dabei absolvierte sie die Ausbildung zur Beratungslehrerin und betreute bis 2001 über mehrere Jahre mit einem Teil ihrer Lehrverpflichtung Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten an verschiedenen Schulen des Bezirks Kufstein.

Seit in der Neuen Mittelschule in Ebbs vermehrt Kinder mit erhöhtem Förderbedarf integriert wurden, widmete sie sich verstärkt dieser Aufgabe und war dabei auch für alle Kolleginnen und Kollegen

„erste Anlaufstation“ und oftmals Beraterin bei allen Fragen diese Thematik betreffend.

Viele zusätzliche Fortbildungen in den Bereichen Kommunikation, Methodik und Schulentwicklung beeinflussten ihre Entscheidung, sich den Herausforderungen, die mit der Führung einer Schule einhergehen, zu stellen, und so wurde sie schließlich am 1. September 2015, als Nachfolgerin von OSR Direktor Erwin Thrainer, zur Leiterin der Neuen Mittelschule Ebbs ernannt.

Als Direktorin lag ihr besonders am Herzen, den Kindern und Jugendlichen „ihrer“ Schule die Fähigkeit, eigenständig zu lernen und zu entscheiden, mitzugeben. Eine wesentliche Grundlage für das erfolgreiche Lernen sah sie in der gegenseitigen Wertschätzung von Lernenden und Lehrenden.

Unter der Ägide von Frau Krumschnabel erfolgte u. a. die Umstellung von der Neuen Mittelschule zur Mittelschule, die Weiterentwicklung des Schulleitbildes und die Schulentwicklung mit SQA

(Schulqualität Allgemeinbildung). Schwerpunkte, auf die sie großen Wert legte, waren komplexe Aufgaben - also fächerübergreifend, authentisch und lebensnah, Beurteilungsraster, die eine differenziertere Bewertung zulassen und fördern, vermehrter individueller Unterricht in Hinblick auf Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler, Auseinandersetzung mit den Problemen einzelner Kinder und aktives Zuhören.

Nicht unerwähnt bleiben darf natürlich die reibungslose Organisation und Durchführung der Feier „50 Jahre Hauptschule Ebbs“ unter ihrer Federführung im Februar 2020, die von allen Seiten mit viel Lob bedacht wurde.

Enorme Herausforderungen für die Direktion stellten die beiden „Corona-Jahre“ dar, hatte doch niemand irgendwelche Erfahrungen mit einer derartigen Pandemie auch nur ansatzweise in petto. Der Umgang mit ständig wechselnden Corona-Auflagen im Schulunterricht erforderte eine permanente Anpassung des Schulalltags an wechselnde Hygienekonzepte, das für viele Kinder und Eltern schwierige Homeoffice musste genauso organisiert werden wie Online-Konferenzen mit den Lehrerinnen und Lehrern, ganz zu schweigen von sich immer wieder verändernden Test-Zyklen und -methoden. Frau Krumschnabel gelang es mit bemerkenswerter Ruhe und Umsicht, das „Schiff Mittelschule Ebbs“ durch diese „pandemisch aufgewühlte Zeit“ zu steuern.

Gerade auch aufgrund dieser besonders fordernden Jahre ist Frau Direktor Regina Krumschnabel zu gönnen, dass sie sich nach ihrer Pensionierung nun vermehrt ihrer Familie und ihren zahlreichen Hobbies wie Kochen, Lesen, kulturellen Veranstaltungen und „gemäßigter Bewegung“ in der Natur widmen kann.

Schulleiterwechsel an der Mittelschule Ebbs

Am 1. März verabschiedeten wir Frau Direktorin Regina Krumschnabel in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ihre Nachfolge darf ich nun übernehmen.

Mein Name ist Andreas Leitner und ich wohne mit meiner Familie in Thiersee. Im Jahre 1977 wurde ich in Zams geboren und meine Schuljahre habe ich in Pians und Landeck verbracht. Die Ausbildung zum Lehrer erfolgte in der Pädagogischen Akademie der Diözese Innsbruck in Stams. Im Jahr 2000 schloss ich die Ausbildung zum Hauptschullehrer in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Informatik ab.

Meine erste Stelle als Lehrer begann ich im September 2000 an der Hauptschule Kufstein 1. In den folgenden Jahren übernahm ich immer mehr die Tätigkeit als EDV Betreuer, zuerst an der HS Kufstein 1 und dann an mehreren Schulen im Bezirk Kufstein. In dieser Zeit konnte ich sehr viele verschiedene Schulen und verschiedene Schularten kennenlernen. Dies hat viel zu meiner Sicht



Bgm. ÖKR Josef Ritzler wünscht Direktor Andreas Leitner viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

auf Schule beigetragen. Meine damalige Schule versuchte ich als Schulleiter-Stellvertreter tatkräftig zu unterstützen. Ab dem Jahr 2016 habe ich mich mit dem Einsatz von digitalen Medien im Unterricht beschäftigt und auch versucht, diese im Unterricht an der Neuen Mittelschule Kufstein 1 umzusetzen. So konnte bereits im gleichen Jahr die erste iPad-Klasse starten.

Im Jahr 2019 wechselte ich als

Schulleiter an die Neue Mittelschule Jenbach 1. Ich konnte dort einige meiner Ideen umsetzen. Dazu gehörte zum Beispiel die Neugliederung der Stunden am Vormittag mit neuer Pausengestaltung. Außerdem setzten wir neue Schwerpunkte im Bereich „Bewegung und Sport“ und zum Thema „Vorbereitung auf die Zukunft“ um.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Jenbach,

konnten wir auch während den Lockdowns unsere Schülerinnen und Schüler ohne Unterbrechung digital unterrichten und betreuen. Das letzte Projekt in Jenbach war die Einführung der digitalen Endgeräte für alle Kinder der fünften und sechsten Schulstufe.

Im Sommer 2021 habe ich mich - nach einem Gespräch mit der Bildungsdirektion Tirol und Frau Direktorin Krumschnabel - dazu entschlossen, um die Leitung der Mittelschule Ebbs anzusuchen.

Ich habe viele Ideen für die MS Ebbs und nach dem Kennenlernen von meinen Kolleginnen und Kollegen weiß ich, dass auch sie voller Engagement nur das Beste für die Kinder in Ebbs wollen. Nach wenigen Wochen fühle ich mich schon richtig zuhause und ich freue mich sehr auf die nächsten Aufgaben und Herausforderungen.

Mein Leitsatz ist: „Eine Schule für alle Kinder, LehrerInnen und Eltern.“ Wenn Kinder Spaß und Lust auf Schule haben, dann kann meine Arbeit nur gelingen.

Direktor Andreas Leitner

Landesmusikschule Untere Schranne



Nach zwei Jahren, mit vielen Regeln und notwendigen pandemiebedingten Einschränkungen, freuen sich die Schülerinnen und Schüler der LMS Untere Schranne mit ihren Lehrpersonen wieder auf ein aktives Sommersemester 2022 mit Konzerten und Veranstaltungen.

Konzert in Walchsee

Mittwoch, 6. 4. 2022 - 18:30 Uhr
Mehrzwecksaal Walchsee

Tanzklassenabend

Samstag, 30. 4. 2022 - 18:00 Uhr
Mehrzwecksaal Ebbs

Benefizorchesterkonzert

„Musik schlägt Brücken 2022“
Freitag, 3. 6. 2022 - 19:00 Uhr
Pfarrkirche Ebbs

Abschlusskonzert

Freitag, 1. 7. 2022 - 18:00 Uhr
Mehrzwecksaal Ebbs

Open Air Niederndorf

Mittwoch, 6. 7. 2022 - 18:30 Uhr
Musikpavillon Niederndorf

Die Schnupperwoche

von Montag 25. bis Freitag 29. April 2022 in der Musikschule in Ebbs und im Haus Wäger bietet für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder umfangreiche Möglichkeiten für Informationen und Beratungen in direktem Kontakt mit den Pädagoginnen und Pädagogen (genauer Zeitplan folgt).

Prima la musica vom

2. bis 10. März 2022
in Innsbruck. Unsere erfolgreichen Teilnehmerinnen:
Kuranda Mathilda
2. Preis AG I, Gesang,
Kl. Sabine Fischl



Das erfolgreiche Ensemble Polyhymnia. (Fotonachweis: E. Weißkircher)

Schwaighofer Kathrin

1. Preis AG II, Akkordeon,
Kl. Florian Oberlechner

Ensemble Polyhymnia - Ensemble kreativ AG III

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Feldkirch

Jolina Althoff, Hannah Gruber,
Elisabeth Sinhart - Violinen
Kl. Maria Wieser

Lena Pfisterer - Viola,
Chiara Kapetanopoulos - Harfe
Kl. Katharina Blassnigg
Lisa Kuranda - Gitarre
Kl. Johanna Zass

Wir freuen uns wieder auf viele Begegnungen, Begeisterung an Musik und vor allem wieder viel Publikum bei unseren Veranstaltungen im Frühling und Sommer 2022!

Direktor Hans Maier
mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne



Besuchen Sie auch:
www.tsmws.at



Aus unserer Bücherei



**BÜCHEREI
DER GEMEINDE EBBS**

Noch mehr Leselust ...

Das Angebot unserer Bücherei umfasst rund 8.500 Medien. Wir verfügen über einen ausgewogenen Mix aus Belletristik, aktuellen Sachbüchern, Kinder- und Jugendliteratur, Tonies, zahlreichen Zeitschriften, aber auch über einen Grundbestand aus klassischen Werken und Weltliteratur.

Der Bereich Belletristik beinhaltet 3.358 Bücher. Dazu gehören Romane, Erzählungen, Krimis und Thriller, Fantasy und Science-Fiction, Heimatromane, Gesellschafts- und Familienromane. Auch zahlreiche augenfreundliche Großdruckbücher können wir in unserer Bücherei anbieten.

Der Sachbuchbestand informiert mit 675 Büchern über wichtige Themen unserer Gesellschaft, über Gesundheit, Erziehung und Familie, u.v.m.

Mit annähernd 4.000 Büchern im Bereich Kinder- und Jugendliteratur ist unsere Bücherei bestens für diese Lesergruppe aufgestellt. Die Auswahl reicht vom stabilen Pappbilderbuch für das Kleinkind, über Erstlesebücher bis zu aufwendig gestalteten Sachbüchern sowie Romanen für Kinder und Jugendliche. Auch problemorientierte Bilderbücher stehen zur Verfügung.

Die 60 Toniefiguren erfreuen sich



Nutzen Sie auch unser Angebot an Zeitschriften.



Vorlesen lassen und zuhören ist auch eine willkommene Alternative zum „Selberlesen“.

Gebühren:

Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre
Erwachsene
Erwachsene

pro Buch für 3 Wochen Euro 0,30
pro Buch für 3 Wochen Euro 0,50
je Zeitschrift für 1 Woche Euro 0,50

Jahreskarten

Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre
Erwachsene
Familienkarte

Euro 5,00
Euro 10,00
Euro 15,00

großer Beliebtheit und sind der magische Schlüssel zum Kinderhörspielerlebnis. Jeweils zwei Figuren können für drei Wochen entliehen werden.

Interessant dürfte für viele auch das Angebot an Zeitschriften sein. Ein breit gefächertes Themenspektrum hält für jeden Leser etwas bereit. Die regelmäßig neu erscheinenden Zeitschriften und Magazine können gerne für eine Woche ausgeliehen werden.

Nutzen Sie auch unseren online Service <https://buecherei-ebbs.webopac.at>. Das fertig vorbereitete Bücherpaket wird Ihnen während den Öffnungszeiten übergeben.

Des Weiteren können Sie über unsere Bücherei digitale Medien der Onleihe e-Book Tirol herunterladen und ausleihen.

Wir aktualisieren unser Medienangebot fortlaufend für unsere 764 LeserInnen und freuen uns über jeden neuen Bücherliebhaber.

Alle Neuerungen, Termine etc. sind auch auf unserer Homepage www.ebbs.tirol.gv.at/Buecherei_Ebbs ersichtlich.

Andrea Bauhofer, Büchereileiterin
und das Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr



Besuchen Sie auch:

www.ebbs.tirol.gv.at/
Buecherei_Ebbs
<https://buecherei-ebbs.webopac.at>

Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.

Klicken Sie rein!

Siehe unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik
Gemeindezeitungen



Ihre Meinung ist gefragt



Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbrief abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs
Fax: 05373 / 42202-115
E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!

Erwachsenenschule Ebbs startet wieder



Nach der bedingten Coronapause bietet die Erwachsenenschule Ebbs wieder einige Kurse für Interessierte an. 2 Kurse werden noch im Mai durchgeführt. Im Herbst soll wieder ein interessanter Flyer mit verschiedensten Kursen an alle Haushalte ergehen. Kursideen werden gerne von der Erwachsenenschule unter der Telefonnummer 0676/83068104 oder per Mail verwaltung2@ebbs.tirol.gv.at entgegengenommen.

Kurse Mai 2022: Faszination Sauerteig – Mit Freude Brot backen

Kursleiterin: Adelheid Gschösser

Bei diesem Kurs werden die einfache Herstellung und Führung des Sauerteiges gezeigt. Gemeinsam backen wir köstliche Baguette-Variationen, Grissini-Stangerl, Energiebrot, Erdäpfelbrot, Roggen-, Dinkelbrot, usw.

Mitzubringen sind Geschirrtücher und eine Aufbewahrungsbox.

Beginn: Dienstag, 10. Mai 2022, um 19:00 Uhr (Dauer ca. 3,5 Stunden) in der Schulküche der Mittelschule Ebbs
Kosten: Euro 22,00 (plus Materialkosten)



Die Erwachsenenschule Ebbs startet wieder mit einigen Kursen.

Von dem Garten in die Küche – Einkochen, Einlegen, usw.

Kursleiterin: Resi Glarcher

Frisches, heimisches Obst, Gemüse, Kräuter, usw. selbst nutzen, verarbeiten und daraus haltbare Köstlichkeiten herstellen. Mitzubringen sind 5 kleine Gläser mit Verschluss und Geschirrtücher.

Beginn: Mittwoch, 18. Mai 2022, um 19:00 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden) in der Schulküche der Mittelschule Ebbs
Kosten: Euro 18,00 plus Materialkosten ca. Euro 6,00

Anmeldung für die Kurse bei der Erwachsenenschule Ebbs, Gertraud Gstir, Telefonnummer 0676/83068104 oder per Mail verwaltung2@ebbs.tirol.gv.at. Die Teilnehmerzahl für die einzelnen Kurse ist begrenzt.

Die Erwachsenenschule freut sich auf viele TeilnehmerInnen.

Gertraud Gstir, Leiterin



Besuchen Sie auch:
www.erwachsenenschule.at/ebbs



Der OBSTIK-Beratungsbus macht demnächst in zahlreichen Gemeinden halt. (Fotonachweis: Frauen im Brennpunkt)

Berufsberatung für Frauen direkt vor der Haustür



Wie steige ich nach mehreren Jahren wieder in den Arbeitsmarkt ein? Wie bilde ich mich sinnvoll weiter, um in besser bezahlte Zukunftsberufe zu gelangen? Welche digitalen Fähigkeiten muss ich aufholen? Diese Fragen beantwortet jetzt das mobile Beratungsteam von Frauen* im Brennpunkt auf seiner Tour durch ganz Tirol. Frauen werden kostenlos beraten und ihre Kinder in der Zwischenzeit betreut. Während des gesamten Jahres wird der Beratungsbus von Frauen* im Brennpunkt in den Bezirken Innsbruck, Schwaz, Landeck und Reutte unterwegs sein, um nicht erwerbstätige Frauen zu beraten und weiterzubilden. Das Ziel ist, die individuellen Kompetenzen der Frauen zu stärken und ihnen Orientierung auf einem sich schnell wandelnden Arbeitsmarkt zu bieten. Das Projekt mit dem Namen OBSTIK wird vom Land Tirol und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Persönliche Beratung

Melanie Lenz ist mobile Beraterin für OBSTIK und macht mit dem Beratungsbus vor Ort in vielen Gemeinden halt. „Im Einzelcoaching mit mir kann jede Frau ganz individuell herausfinden, wo sie beruflich hinmöchte und wie sie ihr Ziel erreichen kann“, so Lenz. „Gemeinsam loten wir die Möglichkeiten aus und entscheiden über die nächsten sinnvollen Schritte.“

Orientierung in der digitalen Welt
In fünf verschiedenen Workshop-

Modulen erhalten die interessierten Frauen zusätzlich wesentliches Know-how, um sich in der digitalen Arbeitswelt zurechtzufinden. Von der Passwortverwaltung über Datenbearbeitung am Smartphone, E-Signatur und Onlinebanking bis hin zur digitalen Bewerbung und Weiterbildung. „Wichtig ist uns vor allem, dass die Frauen erkennen: den Umgang mit digitalen Tools kann ich lernen! Das eröffnet ihnen ein viel größeres Spektrum an beruflichen Möglichkeiten“, betont Projektkoordinatorin Julia Ryan. Neben den Workshops gibt es auch regelmäßig die Möglichkeit, sich in offenen Arbeitsräumen individuell bei digitalen Problemstellungen oder Fragen zur Berufsorientierung helfen zu lassen. Zu allen Angeboten wird kostenlos eine Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt.

Bald in Ihrer Gemeinde

Jede interessierte Frau kann an den Angeboten von OBSTIK teilnehmen. Eine Voranmeldung zu den Einstiegsworkshops und offenen Arbeitsräumen ist nicht notwendig. Die nächsten Termine und Tourstops des OBSTIK-Beratungsbusses finden Sie unter www.fib.at/obstik sowie auf den Socialmedia-Kanälen von Frauen* im Brennpunkt.

Rückfragen gerne an:
Claudia Pacher, Bakk. MA
Öffentlichkeitsarbeit Frauen* im Brennpunkt
Innrain 25/3, 6020 Innsbruck
Tel. 0512/587608 14
Mobil 0677/64224043
E-Mail c.pacher@fib.at



Weitere Infos unter:
www.fib.at/obstik

Herzlichen Glückwunsch

Die Jubilarin Anna mit Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer.



... zum 90. Geburtstag
Anna Achorner



Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer gratulierte Josefine zu ihrem 90. Geburtstag.

... zum 90. Geburtstag
Josefine Gasser



Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer überbrachte Maria seine herzlichsten Glückwünsche.

... zum 90. Geburtstag
Maria Kink



... zum 50. Geburtstag
unserem Umweltberater
Stefan Durchner



... zum 60. Geburtstag
unserem Bürgermeister
ÖkR Josef Ritzer



... zur Pension
unserem Bauhofmitarbeiter
Josef Zangerl

... zur goldenen Hochzeit



Christine und Sieghart Lutz



Anna und Peter Karl Schmidt



Johanna und Max Laner



Theresia und Hubert Astl

... zur diamantenen Hochzeit



Hilda und Hermann Freisinger



Hilda Maria und Anton Hofer



Barbara und Engelbert Baumgartner

Standesfälle aus dem Meldeamt



Geboren wurden

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Eltern

Im November

Paul Pizzini, der Sandra und dem Siegfried Pizzini

Im Dezember

Emil Mersa, der Bianca Anna Arnold und dem Sven Mersa

Noah Mario Windisch, der Elisabeth und dem Mario Windisch

Sophie Annelies Knapp, der Elisabeth Knapp und dem Reinhold Wechselberger

Lucia Reheis, der Barbara Nothburga und dem Christoph Reheis

Klara Maria Wäger, der Katrin und dem Franz Wäger

Paulina Seivert, der Maria und dem Thomas Seivert



Geheiratet haben

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Ehepaare

21.1.2022 - Franziska Anna Klappacher-Zangerl und Markus Klappacher

2.2.2022 - Sandra Markio-Baççivan und Rüstem Baççivan

Im Jänner

Liliána Kovács, der Klaudia Kovácsne Landi und dem Tibor Kovács

Christian Schachner, der Selina und dem Markus Schachner

Maximilian Exenberger, der Marina und dem Gerhard Exenberger

Marie Drexl, der Anna und dem Stefan Drexl

Christian Huber, der Anna Huber und dem Christian Kronbichler-Huber

Im Februar

Rei Saiti, der Lorena und dem Mamer Saiti

Victor Maurer, der Marina Maria und dem Harald Maurer

Mathias Georg Wurzenreiner, der Maria Claudia und dem Mathias Sebastian Wurzenreiner

Mathea Hirzinger, der Kathrin Hirzinger und dem Martin Praschberger

Boglárfka Pintér, der Kalmár Nikoletta Pintérné und dem József Pintér

Im März

Ophelia Gugglberger, der Edith Gugglberger und dem Martin Josef Schlichtmeier

8.2.2022 - Maria Claudia und Mathias Sebastian Wurzenreiner

12.2.2022 - Monika und Christoph Josef Kolland

22.2.2022 - Hasibe und Baris Harmanci

22.2.2022 - Christina und Peter Marcher

3.3.2022 - Harald und Axel Franz Turker

5.3.2022 - Sabine und Markus August Furlato

Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen



Herbert Plangger
4.12.2021, 81. Lebensjahr



Marianna Ellmerer
14.12.2021, 82. Lebensjahr



Hermann Freisinger jun.
19.12.2021, 60. Lebensjahr



Holger Dienemann
24.12.2021, 72. Lebensjahr



Manuela Margreiter
27.12.2021, 57. Lebensjahr



Anna Maria Plangger
1.1.2022, 80. Lebensjahr



Reiner Moser
8.1.2022, 84. Lebensjahr



Hermine Neururer
11.1.2022, 76. Lebensjahr



Marianne Raich
13.1.2022, 82. Lebensjahr



Katharina Zangerle
14.1.2022, 99. Lebensjahr



Hubert Schwaiger
22.1.2022, 76. Lebensjahr



Klara Seiler
5.2.2022, 90. Lebensjahr



Theresia Elmer
14.2.2022, 84. Lebensjahr



Josef Ritzer
18.2.2022, 96. Lebensjahr



Maria Thaler
8.3.2022, 94. Lebensjahr

Klassentreffen Jahrgang 1976/1977

Hallo liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler des Jahrganges 1976/1977!

Vor einiger Zeit ist unser Postbote sowie mein Nachbar aus Kinderzeiten, Rudi Koller, an mich, Karin Friedrich (geb. Hofer), herangetreten, ob wir nicht ein Klassentreffen aller Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahres 1976/1977 der Hauptschule Ebbs machen könnten.

Gesagt - getan - das machen wir und laden alle recht herzlich ein!

KV 4a Herma Flörl

KV 4b Werner Auer (verstorben)

KV 4c Maria Rom

Samstag, 21. Mai 2022, ab 16.00 Uhr beim Pfandlhof im Kaisertal bei der Johanna (ist ja auch unser Jahrgang). Wir bitten alle, die mit uns zur Schule gegangen sind, sich zu melden.

Für alle weiteren Infos richten wir eine WhatsApp Gruppe Klassentreffen 2022 ein.

Wir freuen uns auf alle Rückmeldungen.

Rudi und Karin



Die SchülerInnen des Jahrganges 1976/1977 mit Klassenvorstand Werner Auer.

Unsere Telefonnummern bzw. E-Mail Adresse

Rudi Koller (4b) | Tel. 0664/2228803

Karin Friedrich (4a) | Tel. 0676/84928838 | E-Mail: kf@hofetrans.at

MitarbeiterIn werden im Wohn- und Pflegeheim Ebbs



Haben Sie eine Ausbildung im Pflegebereich (Heimhilfe, Pflegeassistent, Pflegefachassistent, DGKP) und möchten Teil unseres engagierten und professionellen Teams werden? Oder interessieren Sie sich als QuereinsteigerIn für eine Pflegeausbildung und würden gerne in diesen Bereich

hineinschnuppern oder benötigen Unterstützung und Beratung? Dann zögern Sie nicht und nehmen mit uns Kontakt auf, wir unterstützen Sie gerne!

Im Wohn- und Pflegeheim Ebbs entstehen weitere Pflegeplätze für unsere älteren und pflegebedürftigen MitbewohnerInnen. Daher suchen wir in den nächsten Monaten vermehrt MitarbeiterInnen.

Sie werden Teil eines tollen, engagierten Teams und können sich neben einem spannenden und erfüllenden Job zudem über viele Vorteile erfreuen:

- Angenehmes Arbeitsklima
- Gratisparkplätze (rund um die Einrichtung und in der Tiefgarage)
- Bezahlte Pausen am Vormittag
- Flexible Dienstplan- und Urlaubsgestaltung
- Umfassende Weiterbildungsangebote
- Flexibilität beim Beschäftigungsausmaß (16 bis 40 Wochenstunden)
- Moderne Ausstattung und Pflegehilfsmittel
- Personalisierte Arbeitsbekleidung
- Kostengünstige Personalverpflegung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bei Heimleiter Helmut Kronbichler, Tel. 05373/42363-519, E-mail heimleitung@pflegeheim-ebbs.at oder Pflegedienstleitung Anna Mair, Tel. 05373/42363-518, E-mail pflegleitung@pflegeheim-ebbs.at.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf!

Helmut Kronbichler, Heimleiter

Impfaktion in Ebbs am 29. Jänner 2022

Tirol impft.
Der Weg zur Normalität.



Am 29. Jänner 2022 war die Impfaktion des Samariterbundes Tirol erneut zu Gast im Schulzentrum von Ebbs. In Kooperation mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Öffentlicher Gesundheitsdienst, konnte die Aktion wiederum reibungslos organisiert werden. Ein großer Dank gilt dem diensthabenden Arzt, dem Sanitäter und dem Verwaltungspersonal, welche über 7 Stunden im Einsatz waren.



Weitere Infos unter:
www.tirolimpft.at



Fotonachweis: Pixabay

Pflegeausbildungen – kompetent und regional

Eine Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten am Pflege Campus Kufstein



Gemeinsam weiterentwickeln, gemeinsam wachsen - Pflegeausbildung am Puls der Zeit am Pflege Campus KUFSTEIN. Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule bietet 14 modernst ausgestattete Klassenzimmer sowie ein Simulationszentrum - beste Voraussetzungen fürs Praxistraining für die Ausbildung im Pflegeberuf. Neben dem Unterricht sind es vor allem die interessanten Exkursionen und Praxistage, welche die Auszubildenden schätzen. In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Bezirkskrankenhauses und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Studierenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so auch in Zukunft für die ausgezeichnete Gesundheitsversorgung im Bezirk Kufstein bei.

Ausbildungsmöglichkeiten #pflegecampuskufstein

Derzeit werden in Österreich bzw. am Pflege Campus Kufstein drei verschiedene Ausbildungen in der Pflege angeboten: Pflegeassistent, Pflegefachassistent und der Bachelorstudiengang „Diplomierter Gesundheits- und Krankenpflege“.

Dieser wird in Kooperation mit der „fh gesundheit“ in Innsbruck angeboten.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die Pflegeausbildung ist nach oben hin durchlässig: Wer mit dem Pflegeassistenten beginnt, kann sich Schritt für Schritt bis zum Bachelorstudium weiter qualifizieren. „Der Pflegeberuf ist ein Zukunftsberuf“, betont Mag. Claudia Schweiger, Direktorin des Pflege Campus KUFSTEIN.

Interessiert? Heuer starten folgende Ausbildungen:

Heimhilfe – Anmeldung bis: 8.4.22 | Start: 9.5.22



Der Pflegeberuf ist ein Zukunftsberuf.

Familienfreundliche Pflegeassistent – Anmeldung laufend | Start: 12.9.22

fhg Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege – Anmeldung laufend | Start: 26.9.22

Pflegefachassistent – Anmeldung laufend | Start: 3.10.22

Gemeinsam weiterentwickeln, gemeinsam wachsen

Beim Infonachmittag am 24. Februar 2022 am Pflege Campus in Kufstein ließen sich Interessierte

von spannenden Impulsvorträgen und Vorführungen rund um das Thema Pflege inspirieren.

„Ich möchte zukünftig einen sinnstiftenden Beruf ausüben“, so eine begeisterte Pflegefachassistent-Interessentin. Sie hat sich, wie viele andere ihrer KollegInnen, bei den Beratungsständen des Pflege Campus Kufstein, des AMG Tirol und des AMS Kufstein informiert. „Überzeugt haben mich die Gespräche auf der „roten Couch“ mit den Auszubildenden

der Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Es ist spannend, was der Pflegeberuf alles bietet und dabei arbeitet man noch an etwas Sinnvollem!“ Neben den Infoständen gab es auch einen Stationenbetrieb mit Messung der Vitalzeichen und Blutzucker, Corona Schutzkleidung, Demo der Pflegebetten sowie verschiedener Mobilisationstechniken. Highlight, besonders für junge Besucher, war der Rolli-Slalom und der Krückenmarathon. Der Spaß darf nämlich in keinem Berufsbild zu kurz kommen! „Die Möglichkeit, Pflege nach der langen Pandemiezeit, endlich wieder live zu erleben, war einfach mein persönliches Erlebnis“, so ein Besucher.

Tamara Wohlschlager, BA

Kontakt:
Tamara Wohlschlager, BA
Tel. 05372/6966 1414
E-Mail tamara.wohlschlager@pflegecampus.at



Zahlreiche Interessierte konnten zur Informationsveranstaltung begrüßt werden.



Weitere Infos unter:
www.pflegecampus.at

Seniorenbund – Ortsgruppe Ebbs



Mit Zuversicht und positiver Erwartung in ein neues Vereinsjahr.

Nach einer durch Covid-19 bedingten Pause von mehreren Monaten möchten wir für 2022 ein hoffentlich interessantes Programm anbieten. Waren unsere Ausflüge und Reisen in den vergangenen beiden Jahren pandemiebedingt auf Österreich beschränkt, geht's heuer auch wieder in benachbarte Länder.

Folgende Wanderungen, Ausflüge und Reisen sind für heuer geplant:

- 27.4.: Almwanderung der Ebbser Ortsgruppe
- 10.5.: Halbtagesausflug ins Alpbachtal
- 26.5.: Frühjahresflugreise nach Montenegro
- 14.6.: Ganztagesausflug nach Südtirol, Grödnertal
- 4.7.: 4-Tagesreise in die Sächsische Schweiz (Dresden und Elbsandsteingebirge)
- 30.8.: Nachmittag 80+ zur Winkelmoosalm
- 3.9.: Bezirkswandertag
- 21.9.: Halbtagesausflug (Gratisfahrt) zum Kaiserhaus in Brandenburg
- 4.10.: 5-Tagesreise „Kroatien - die Königin der Adria“ in der Kvarner Bucht
- 7.11.: Jahreshauptversammlung Sattlerwirt

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Schutzbestimmungen. Wie dies auch die Erfahrungen der beiden letzten Jahre gezeigt haben, können wir davon ausgehen, dass wieder gesellige und kurzweilige Ausflüge möglich sein werden, wozu der Vorstand recht herzlich einlädt. Wir haben vielleicht Ihr Interesse geweckt? Sie können sich gerne an eines unserer Vorstandsmitglieder bzw. an den Obmann unter der Telefonnummer 05373/42355 wenden.

Toni Geisler, Obmann



Das Grödnertal mit den mächtigen Dolomiten im Hintergrund ist immer einen Besuch wert. (Fotonachweis: Gröden marketing)



Die Elbe und das Elbsandsteingebirge bieten wunderschöne Ausblicke. (Fotonachweis: Fortuna Reisen)



In Dresden erwarten uns viele kulturelle Schätze und Sehenswürdigkeiten. (Fotonachweis: Fortuna Reisen)



Trauer macht einsam - Einsamkeit macht traurig



Trauer ist nicht greifbar, mit Trauer geht jeder anders um. Vielen Menschen ist es eine Hilfe, gemeinsam mit anderen Trauernden den Schmerz des Verlusts teilen zu können. Es kann hilfreich sein, zu erleben, dass man „gemeinsam weniger allein“ ist. Schon nach kurzer Zeit wird von Trauernden erwartet, dass sie wieder normal funktionieren, nach vorne schauen und das Leben doch endlich wieder genießen sollen. Die Realität ist aber eine völlig andere. Trauernde fühlen sich in den meisten Fällen allein gelassen und unverstanden. „Kaum jemand versteht mich so gut, wie andere Trauernde“ meinte Martina, deren Mann verunglückt ist. Vergangenes Jahr hat sie an einer Trauergruppe teilgenommen und ist froh, dort andere Menschen getroffen zu haben, von denen sie sich verstanden fühlte. Trauergruppen sind eine Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden auszutauschen sowie Raum und Zeit für die eigene Trauer zu finden. Dies füllt nicht die Lücke, die jemand hinterlässt, aber hilft auf dem Weg in ein neues Leben ohne die Verstorbenen. Der nächste Termin findet am Dienstag, den 19. April 2022, um 17.30 Uhr im Tagungshaus in Wörgl, Brixentaler Straße 5 statt. Anmeldung unbedingt erforderlich, der erste Abend ist für alle Interessierten offen und kostenfrei.

Kontakt:
Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Milsner Straße 23
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/43700 33614
E-Mail: office@hospiz-tirol.at

Weitere Infos unter:
www.hospiz-tirol.at

Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs



Bei der Jahreshauptversammlung konnten einige Ehrungen durchgeführt werden (v.l.n.r.): Kommandantstellvertreter Michael Leitner, Markus Freisinger, Martin Kaufmann, Johannes Gruber, Philipp Jäger und Kommandant Johann Hörhager.



Unter Einhaltung der zu dieser Zeit geltenden Corona-Maßnahmen wurde am 11. September 2021 im Feuerwehrgerätehaus die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs abgehalten. Unser Kommandant Johann Hörhager begrüßte um 19:30 Uhr die 38 anwesenden aktiven Mitglieder sowie vier Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr. In diesem Rahmen wurde auch unser Neumitglied Michael Hörhager den Kameraden vorgestellt.

Da Anfang des Jahres coronabedingt die Jahreshauptversammlung abgesagt werden musste, wurden die noch ausstehenden Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen an diesem Abend nachgeholt.

Die Jugendfeuerwehrmitglieder Matthias Pfaffinger, Hannes Misslinger, Jakob Kaltschmid und Manuel Schieder wurden bei dieser Versammlung feierlich als Feuerwehrmänner angelobt. Franz Wäger wurde mit einer Landesauszeichnung für seine 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt.

Markus Schweisgut, Schriftführer
Michael Leitner, Kommandant-Stv.



Die Jungfeuerwehrmitglieder wurden zu Feuerwehrmännern angelobt (v.l.n.r.): Manuel Schieder, Hannes Misslinger, Matthias Pfaffinger, Jakob Kaltschmid sowie Jugendbetreuer Thomas Greiderer.



Für seine 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde Franz Wäger geehrt.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchberg



Am Freitag, den 11. März 2022 wurde im Gasthof Lederer die 112. und zugleich (weil letztes Jahr aufgrund von Covid-19 verschoben) die 113. Jahreshauptversammlung abgehalten.

Kommandant Florian Schelchshorn konnte neben den 30 anwesenden Kameraden die folgenden Ehrengäste begrüßen: Gemeinderat Michael Jäger, Bezirksschriftführer Michael Leitner, Abschnittskommandant Franz Bliem und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs.

In seinem ausführlichen Bericht konnte Kommandant Schelchshorn auf ein ruhiges Einsatzjahr zurückblicken. So musste die Feuerwehr zu keinem Brandeinsatz ausrücken, dafür wurde eine Vielzahl von technischen Unterstützungsleistungen getätigt (Hochwasser, Ölspur, udgl.).

Im heurigen Jahr wurde im Bericht des Kommandanten besonderer



Kamerad Martin Schwaiger wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert (v.l.n.r.): ABI Franz Bliem, Kommandant Florian Schelchshorn, Hauptfeuerwehrmann Martin Schwaiger, Bezirksschriftführer Michael Leitner und Kommandantstellvertreter GR Michael Jäger.



Dank an die Gemeinde und an die Mitglieder gerichtet angesichts des Umbaus des Feuerwehrhauses. Details und nähere Infos dazu folgen nach der Fertigstellung. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde in guter Art und Weise zusammengeliefert und von vielen Mitgliedern auch vor allem körperlicher Einsatz (z.B. Abriss des Altbestandes) gezeigt.

Beförderung

Im Zuge der Generalversammlung wurde der Kamerad Martin Schwaiger zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Kommandant Florian Schelchshorn dankte in seinen Schlussworten den anwesenden Ehrengästen und seiner Mannschaft für die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft.

Franz Harlander, Schriftführer

Vor kurzem wurde die Florianstation neu eingerichtet und in Betrieb genommen.

Bundemusikkapelle Ebbs



Nach einer viel zu langen Pause konnten wir voller Spannung und Vorfreude wieder in die heurige Probensaison starten. Unter neuer musikalischer Leitung von Jannik Wolters werden wir unser Können bei einem Benefizkonzert am Sonntag, den 24. April in der Pfarrkirche Ebbs Preis geben.

Wir freuen uns auf zahlreiche bekannte und neue Gesichter, wenn es wieder heißt: „Gemma losn - die BMK spielt auf“.

Viele Ebbserinnen und Ebbser werden sich wohl besonders freuen, dass wir heuer rund um den ersten Mai wieder durchs Dorf ziehen und unsere Märsche zum Besten geben.

Ganz besonders gratulieren möch-



Der neue Ausschuss der Bundesmusikkapelle Ebbs.



ten wir unserem Ehrenmitglied Georg Taxerer zum 80. Geburtstag. Wir freuen uns schon darauf, sein Geburtstagsständchen bei Gelegenheit nachholen zu dürfen.

Sarah Kopp, Schriftführerin

BMK-Ehrenmitglied Georg Taxerer konnte vor kurzem seinen 80. Geburtstag feiern.

Ebbser Vereine stellen sich vor

Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung



Vor 29 Jahren, im März 1993, wurde der OGV Niederndorf gegründet. OSR Rupert Mayr war neben einigen anderen engagierten Personen Gründungsmitglied und dann 27 Jahre Obmann des Vereines. Dem Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung gehören die Gemeinden Ebbs, Erl, Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenschöss an.

Der Verein ist ein Teil des Tiroler Landesverbandes mit über 116 Vereinen und ca. 20.800 Mitgliedern. Unser Verein hat derzeit 260 Mitglieder.

Im Februar 2020 wurde der Vorstand neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau:

Margit Glarcher - Ebbs/Buchberg
Stellvertreter:

Hans Fankhauser - Rettenschöss
Schriftführerin:

Michaela Trockenbacher - Erl

Stellvertreterin:

Angelika Thrainner - Niederndorf



Beim Obst- und Gartenbauverein werden zahlreiche Themen zu Kräutern, Blumen, Sträucher und Bäume angeboten.

Kassierin:

Gertraud Schwaighofer -
Rettenschöss

Stellvertreterin:

Annemarie Thrainner -

Niederndorferberg

Fachfrau Garten:

Martina Bischofer -

Niederndorferberg

Vertreter der Baumwärter:

Hans Widmoser - Ebbs/Oberndorf

Kassaprüfer:

Barbara und Josef Kaar -

Niederndorf

Ursprünglich war der Verein eine rein bäuerliche Angelegenheit, heute gibt es mehr als 80 % nicht bäuerliche Mitglieder. Der Verein stellt aber nach wie vor ein wichtiges Bindeglied zur bäuerlichen Bevölkerung dar.

Der OGV wird vom Landesverband tatkräftig bei verschiedenen Themen unterstützt.

Der Vorstand bemüht sich jedes Jahr, ein ansprechendes und vielseitiges Programm für seine Mitglieder zu machen.

Was der OGV bietet:

- Vorträge mit kompetenten Referenten zu diversen Themen
- Exkursionen, Veranstaltungen und Kräuterwanderungen
- Baum- und Sträucherschnittkurse durch unsere geprüften Baumwärter

- Durchführung von Obstbaumpflanzaktionen und Pflanzentauschmarkt
- Veredlungskurse, Kürbisschnitzen, Kurse zum Thema „Haltbar machen“
- Workshops - Kartoffelturm, Terra Preta - Schwarzerde, Kompost selbst herstellen
- Zusammenarbeit mit unseren Schulen und Kindergärten
- Gartenbesichtigungen
- Sammelbestellungen, wie Gartenerde, Steinmehl, Heidelbeersträucher
- Wettbewerbe 2022 „Wer hat den schwersten Kohlrabi“
- Mobile Obstpressanlage ab Herbst 2022 - das eigene Obst kann in Flaschen oder Bag in Bag ausschließlich für Mitglieder abgefüllt werden
- Fachzeitschrift 6x jährlich „Grünes Tirol“
- Mit der Mitgliedskarte - Rabatte beim Hagebaumarkt und im Lagerhaus

haben viele ihre Leidenschaft für die Eigenversorgung ihrer Familien wieder entdeckt, sei es mit Brot backen, Einwecken und dem eigenen Garten, der uns frische Salate, Kräuter und Gemüse liefert.

Wir sind gerne behilflich und bieten dazu wertvolle Kurse und Vorträge an.

Immer mehr Menschen finden im Garten den idealen Ausgleich, um sich vom hektischen Alltag zu erholen.

Der Boden ist dazu die wichtigste Grundlage. Durch den Einsatz von EM, Steinmehl und Pflanzenkohle kann der Ertrag im Garten und auf den Feldern enorm gesteigert werden. Unsere wichtigsten Bodenarbeiter, die Regenwürmer, wollen gut ernährt sein.

In dieser Gemeinschaft sind alle willkommen, sei es Jung oder Alt.

Margit Glarcher, Obfrau



Unser derzeitiges Jahresprogramm findest du unter www.gruenes-tirol/Niederndorf.at oder auch auf Facebook.

Der Vorstand des OGV freut sich, wenn wir deine Neugierde für diesen interessanten Verein geweckt haben und lernen uns gerne bei gemeinsamen Aktivitäten kennen. Gerade in den letzten 2 Jahren



Siehe auch:
www.gruenes-tirol/Niederndorf.at

„Saftkaiser“ - Mobile Obstpressanlage für die Untere Schranne



Mitglieder unseres Vereines kontaktierten mich öfters mit der Frage, wo sie ihr eigenes Obst zu Apfelsaft pressen lassen können. Es bestehen bereits viele alte Streuobstwiesen in den Gemeinden.

In den letzten 15 Jahren sind mit Hilfe der Baumpflanzaktionen des Landes Tirol durch unseren Landesverband und mit Unterstützung unserer Baumwärter des Vereines 1.500 Obstbäume gesetzt worden.

Durch die große Nachfrage sahen wir als Verein die Notwendigkeit, diesen Service im Sinne des ökologischen Fußabdruckes regional anbieten zu können.

Es fanden viele Sitzungen und Besprechungen mit wichtigen Entscheidungsträgern statt. Leider fand sich kein geeignetes Gebäude für eine Obstpressanlage, so entstand die Idee, eine mobile Saftpresse anzuschaffen.

Die Anlagen wurden in den Firmen Voran und Kreuzmayr in Oberösterreich beschafft.

Zwei Exkursionen wurden mit Mitgliedern des Vereines und der Gemeinden durchgeführt.



Im Oktober in der Hauptpresszeit besichtigten wir im Einsatz das „Saftmobil Schneeberg“ (Voran) und „Ihr Saftmacher Mondsee“ (Kreuzmayr).

Letztendlich wurde entschieden, eine Anlage der Firma Kreuzmayr anzuschaffen.

Unsere Anlage wird vom Land durch das Leader Projekt KUUSK und von allen Gemeinden der Unteren Schranne unterstützt.

Die mobile Presse kommt in die einzelnen Gemeinden, die Termine findet dann jeder auf der Homepage. Es besteht auch eine telefonische Presshotline.

Pressen ist nur möglich mit einer Mitgliedschaft im Gartenbauverein!

Es besteht die Möglichkeit der Abfüllung in Flaschen und Bag in Box. Die Kapazität der Anlage ist auf 1.200 kg ausgelegt, es kann auch unerhitzter Apfelsaft abgefüllt werden.

Wir freuen uns, wenn wir von weiteren rüstigen PensionistInnen im Pressteam unterstützt werden. Gerne bei Interesse bei Obfrau Margit Glarcher melden.

Der Gartenbauverein Walchsee und Niederndorf wird dazu eine Erzeugergemeinschaft gründen. Die Wertschätzung eines des wertvollsten Lebensmittel soll mit verschiedenen Erlebnisaktionen im Rahmen der Presstage gesteigert werden, weiters sollen auch die Bestimmung der Obstsorten oder ein Apfelquiz stattfinden.

Jahresprogramm 2022

19. bis 23. April 2022

Fahrt ins Mostviertel im Blütenzauber - Gemeinsam mit der Erwachsenenschule Niederndorf. Landesaustellung in Steyr sowie das Stift Seitenstetten, Sonntagberg, Biobauern mit Mostverkostung, Nachtwächterführung usw. Genächtigt wird im Schlosshotel Waidhofen. Weitere Informationen und Anmeldungen direkt bei Rupert Mayr, rupert@rupertmayr.at.

Donnerstag, 5. Mai 2022, 18.00 Uhr

Workshop: Kartoffelturm bauen & Terra Preta Schwarzerde selbst herstellen



Die neue Saftpresse wird im Herbst in der Unteren Schranne in Betrieb genommen.

Kartoffelturm: Wir stellen einen Turm aus Gitter, gefüllt mit Stroh und Erde für den platzsparenden Kartoffelanbau her. Kleinere Variante für den Balkon mit Holzkisten.

Praxisseminar: Vorstellung - Terra Preta (Geschichte, Bestandteile, Nutzen) Schwarzerdestapelkompost wird aufgestellt. Verwendung von Materialien wie Steinhölzchen, Pflanzenkohle, Effektive Mikroorganismen und verschiedene organische Materialien. Bokashi - Fermentationsmethode zur Verwertung der Küchenabfälle.

Fragerunde: Unterschied Schwarzerde - Komposterde? Welche Rolle spielen die Mikroorganismen in der Fermentation? Wie wird die Schwarzerde in Garten und Haus angewendet? Einsatz der Pflanzenkohle, Gesteinsmehl und Mikroorganismen in der Landwirtschaft

Treffpunkt: bei Margit Glarcher, Buchberg 12f, 6341 Ebbs
Kursleiter: Julian und Caroline Pfützner - Terra Tirol/Schwendt (Nachhaltigkeitspreis Tirol)
Kosten: Euro 25 für Mitglieder, Euro 35 für Nicht-Mitglieder

Anmeldung: Margit Glarcher, Tel. 0664/9431396, reischerhof@kufnet.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Samstag, 14. Mai 2022

9.00 bis 11.00 Uhr

Kurs Kompost herstellen

Treffpunkt: Brigitte Sparer, Innsiedlung 38, 6341 Ebbs
Vortragender: OSR Rupert Mayr
Kosten: freiwilliger Beitrag
Anmeldung: direkt bei Rupert Mayr, rupert@rupertmayr.at

Margit Glarcher, Obfrau

Kontakt:
Margit Glarcher
Buchberg 12f
6341 Ebbs
Tel. 0664/9431396
E-Mail: reischerhof@kufnet.at



Nähere Infos unter:
www.gruenes-tirol/Niederndorf.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



80 Jahre Fleckviehzuchtverein Ebbs: 1942 bis 2022



Der neugewählte Ausschuss (v.l.n.r.): Obmannstellvertreter Gerhard Stadler, Obmann Hannes Pfister, Beirat Jakob Perthaler, Kassier Josef Ritzer und Zuchtbuchführer Andreas Misslinger (nicht im Bild: Beirat Johann Schmid jun.).

Der Fleckviehzuchtverein Ebbs wurde im Jahr 1942 von Josef Pfister (ehem. Grafenwirt) gegründet. Bei der Gründung betreute der Verein 10 Mitglieder mit 80 Kühen. Mit dem Neumitglied Hermann Baumgartner „Hitscher“ zählt der Zuchtverein im Jahr 2022 38 Mitglieder mit ca. 900 Herdebuchkühen.

Bei der letztjährigen Vollversammlung kündigte Hubert Pfister nach 20 Jahren als Obmann (2001 bis 2021) seinen Rücktritt an und somit wurde nach 5jähriger Periode der Ausschuss neu gewählt und brachte folgendes Ergebnis:

Obmann:

Hannes Pfister „Graf“

Obmannstellvertreter:

Gerhard Stadler „Bern“

Kassier:

Josef Ritzer „Malerhäusl“

Zuchtbuchführer:

Andreas Misslinger „Auer“

Beiräte:

Johann Schmid jun. „Rieder“
und Jakob Perthaler „Hödl“

Der neugewählte Obmann bedankte sich bei Hubert Pfister und dem weichenden Ausschuss für die langjährige Arbeit im Verein.

Josef Taxerer wurde für seine mittlerweile 30jährige Arbeit als Milchprobennehmer im Verein geehrt. Höhepunkt des Abends war mit Sicherheit die Vorlesung der 10 besten Betriebe im vergangenen Jahr sowie die Übergabe der geschnitzten Holztafeln an die Besitzer, welche im vergangenen Jahr mit ihren Kühen die Marke der 100.000 Liter Lebensleistung überschritten haben. Mittlerweile haben 13 Herdebuchkühe von 7 Zuchtbetrieben im Verein diese Lebensleistung erreicht. Dazu

werden jedes Jahr die besten Betriebe von der Rinderzucht Tirol eGen mit dem Managementprofil ausgezeichnet.

Der Ausschuss gratuliert noch einmal recht herzlich!

Renate Pfister „Graf“

5 Kühe

Thomas Ritzer „Staller“

2 Kühe

Georg Perthaler „Hödl“

2 Kühe

Anton Jäger „Wimmer“:

1 Kuh

Sebastian Glarcher „Reischer“

1 Kuh

Christine/Anton Misslinger „Auer“

1 Kuh

Johann Schmid „Rieder“

1 Kuh

Andreas Misslinger,
Zuchtbuchführer



Die geehrten Mitglieder (v.l.n.r.): Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Johann Schmid sen., Obmann Hannes Pfister, Georg und Jakob Perthaler, Franz Pfister, Milchprobennehmer Josef Taxerer sowie der ehemalige Obmann Hubert Pfister.

Rodelgaudi der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs



Am 6. Februar 2022 wanderten wir gemeinsam bei Traumwetter auf die Wildbichl Alm. Dort wurden wir herzlich empfangen und bestens bewirtet. Nach ausgezeichnetem Essen und dem ein oder anderen Gläschen haben wir uns vom Traktor auf die Karspitze ziehen lassen, weil es zu Fuß doch zu anstrengend gewesen wäre. Umso größer war die Rodelgaudi! Wieder bei der Wildbichl Alm angekommen, ließen wir den lustigen Tag mit Musik ausklingen. Es war uns eine große Freude, dass es uns endlich wieder möglich war, gemeinsam einen Ausflug zu machen und die Gemeinschaft zu stärken.

Hannah Gruber, Schriftführerin



Beim Rodeln hatten wir viel Spaß.

Wintersportverein Ebbs



Mit 29 Skitrainings und 16 Rennen geht die heurige Wintersaison beim WSV Ebbs zu Ende. Davon konnte leider keine einzige Aktion beim Lift auf der Aschinger Alm und bei unserer Skiclubhütte abgehalten werden. Dank zahlreicher Helfer und vielen logistischen Aufwendungen, veranstalteten wir trotzdem, als WSV Ebbs, Rennen. So konnten wir das beliebte Nici-Vertex-Cup Rennen mit über 190 StarterInnen bei perfekten Pistenbedingungen und traumhaftem Wetter in Durchholzen durchführen und auch die Clubmeisterschaft konnten wir dort abhalten - Gratulation an die beiden Sieger Julia Müllauer und Manuel Schwaiger. Neben den Rennen und Trainings konnten wir heuer endlich wieder unseren gut angenommenen und beliebten Skikurs beim Lift in Going über die Weihnachtsfeiertage veranstalten. Einige Skikurskinder haben auch schon an den Rennen teilgenommen und hatten sichtlich Spaß daran.

Unser Verein heisst zwar Wintersportverein, das heisst aber nicht, dass wir außerhalb vom Schneesport nicht aktiv sind. Das „Skiclub-Jahr“ beginnt am 18. Juni 2022 mit dem Koasamarsch. Im Sommer und Herbst bereiten wir uns wieder mit Trainings in der Forstmeile, Rollerskateeinheiten oder in der Ebbser Turnhalle auf die bevorstehende Wintersaison vor. Jetzt haben wir uns aber erstmal eine kurze Verschnaufpause verdient und genießen noch die letzten Pistenkilometer beim freien Skifahren, welches auch viel Spaß macht. Für all jene, die nun Lust aufs Skifahren, Training oder auch einfach nur auf den WSV Ebbs verspüren, besucht unsere Homepage www.wsv-ebbs.at oder meldet euch bei Reinhard Glonner unter der Telefonnummer 0676/7205576, ab 19.00 Uhr.

Fabian Gfäller,
Schriftführerstellvertreter



Weitere Infos unter:
www.wsv-ebbs.at



Die Kinder der Klassen U10, U11, U12 bei der Clubmeisterschaft mit Sektionsleiter Reinhard Glonner und Trainer Manuel Schwaiger.



Leonie Bucher beim Nici-Vertex-Cup vom WSV Ebbs in Durchholzen.



Luis Kaltschmied auf dem Weg ins Ziel.



Nina Richter in perfekter Hocke.

 oesterreich.gv.at

Der offizielle Amtshelfer für Österreich

Der virtuelle Amtshelfer www.oesterreich.gv.at bietet viele Vorteile

... für Bürgerinnen und Bürger:

Verfügbarkeit rund um die Uhr. Die Amtswegen können von zu Hause aus vorbereitet oder sogar vollständig erledigt werden. Die Amtswegen werden durch das Aufzeigen von Zusammenhängen planbarer.

... für Behörden:

Neue, bisher nicht mögliche Art der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Kundinnen bzw. Kunden. Entlastung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter. Erhöhung der Produktivität durch weniger Routinefälle. Internet-Präsenz: Die Behörden haben die Möglichkeit, ihren eigenen, individuellen Internetauftritt einzubringen und diesen mit www.oesterreich.gv.at zu verlinken.

... für die Wirtschaft:

Geringere Fehlzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch weniger und kürzere Amtswegen.



Weitere Infos unter:
www.oesterreich.gv.at

Sportklub Ebbs – Endlich rollt wieder der Ball



Beide Kampfmannschaften sind bereits seit Mitte Jänner voll im Training. Unsere KM1 konnte durch die Unterstützung der Firmen Apato Sport und RECON Europe GmbH ein 4tägiges Trainingslager in Novigrad bestreiten. Unter besten Bedingungen konnten unsere Trainer den Feinschliff für den Rückrundenstart am 19. März im Auswärtsspiel gegen den SC Mils vorbereiten. Das erste Heimspiel in der Apato Sport Arena fand am 27. März gegen den SV Kematen statt. Mit Rang 8 und 24 Punkten konnte unsere KM1 in einer sehr leistungsstarken Tiroler Liga die Erwartungen erfüllen und ist bestens für die Rückrunde gerüstet. In Bezug auf den Kader gab es keine Veränderungen.

Die KM2 startete vom hervorragenden Rang 3 in die Rückrunde im Heimspiel am 27. März gegen den SC Mils 1b.

Da aufgrund Corona sämtliche Nachwuchs-Hallenturniere abgesagt wurden, freuen wir uns umso mehr, dass endlich die Normalität zurückkehrt.

Auch der Nachwuchs absolvierte dank des großartigen Einsatzes unserer Trainer ein ordentliches Vorbereitungsprogramm. Derzeit werden 13 Nachwuchsmannschaften von 20 Nachwuchstrainern trainiert. Sehr erfreulich für den SK Ebbs ist die Tatsache, dass eine große Anzahl der Trainer eine fußballbezogene Fachausbildung besitzen. Im letzten Jahr lud der Tiroler Fußballverband zum ersten Mal nach Ebbs ein, um dort die Ausbildung zum D-Diplom abzulegen. Einige Trainer aus Ebbs folgten dieser Einladung und konnten im Jänner erfolgreich die Prüfung absolvieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

Die ersten Nachwuchsspiele fanden Anfang April statt. Auf unserer Homepage könnt ihr demnächst den aktuellen Spielplan sehen. Unser Fußball-Kindergartentraining startete am 25. März.



Die Kampfmannschaft I konnte ein Trainingslager in Novigrad besuchen.

Kinder ab 3 Jahren können hier Spaß und Freude am Fußball entdecken. Nähere Infos dazu findet ihr

ebenfalls auf unserer Homepage. Ein besonderes Highlight folgt im Sommer. Zum vierten Mal in Folge



Einige Trainer besuchten im Winter eine Fachausbildung und konnten diese erfolgreich abschließen.



Vor kurzem sponserte die Firma Apato Sport neue Bälle für den SK Ebbs.

veranstalten wir vom 15. bis 19. August, unter der Leitung von Josef Pfister, unser Summer Fun Camp. Besonders freut es uns, dass wir die Firma RECON Europe GmbH als Hauptsponsor für dieses tolle und abwechslungsreiche Camp gewinnen konnten - danke Veli und Rene. Auch heuer mit dabei ist die Soap Soccer Anlage, gesponsert von der Raiffeisen Bank Kufstein sowie die Ballspende von Apato Sport. Die Anmeldung dazu hat bereits begonnen. Nähere Infos dazu auf www.skebbs.at.

Eine weitere Neuerung ist unser SKE-Vereins-Shop. Ihr habt ab sofort die Möglichkeit, eure SKE-Kollektion unter www.kick-back.eu/skebbs/ bequem von zuhause aus zu bestellen.

Wir wollen die Möglichkeit nutzen, uns bei allen Sponsoren sowie der Gemeinde Ebbs für die jahrelange und großzügige Unterstützung zu bedanken. Nur mit dieser Hilfe ist es möglich, Jahr für Jahr erfolgreich für den Verein zu arbeiten. DANKE!

Gregor Rofner, Schriftführer



Weitere Infos unter:
www.skebbs.at

Tennisclub Ebbs



Nach einer ruhigen Wintersaison ruft das frühlingshafte Wetter nach der bevorstehenden Freiluftsaison. Heuer dürfen wir uns auch wieder über ein Trainingslager in Kroatien freuen, welches nun zwei Jahre aufgrund von Covid ausgesetzt werden musste, aber endlich ist es wieder soweit. Viel Spiel, Spaß und Freude sind garantiert bei diesem Ausflug.

Ein kleiner Ausblick auf die kommende Saison. Die Mannschaftsmeisterschaft startet mit sensationellen 15 Ebbser Mannschaften



Die Anlage des Tennisclubs Ebbs aus der Vogelperspektive.

in die heurige Saison, des Weiteren haben wir heuer eine eigene 3. Herrenmannschaft für unsere jüngsten Spieler organisiert, um in das Herren-Meisterschaftstennis reinschnuppern zu können. Nach Ablauf der Meisterschaft stehen diverse Turniere auf dem Plan, wie die Clubmeisterschaft, das Jugendbezirksturnier oder auch das Seniorenranglistenturnier „Koasaherbst“. Somit ist viel Betrieb auf unserer Anlage garantiert. Kommt vorbei!

Thomas Brandauer,
Schriftführerstellvertreter



Besuchen Sie auch:
www.tc-ebbs.at

Ebbser Schützen



Auch heuer zeigten die Ebbser Schützen wieder mit einigen großartigen Ergebnissen auf. Bei der Bezirksmeisterschaft konnten wir im Luftgewehr und bei der Luftpistole einige Medaillen ergattern. Bei der Landesmeisterschaft ging es bei den Luftpistolen erfolgreich weiter. Sandro Streicher konnte bei dem Luftgewehr seine Leistung zeigen und wurde mit 598,2 Ringen Zweiter.

Julia Schrödl



Bezirksmeisterschaften Luftpistole vom 17. bis 20.2.2022 in Ebbs

Jugend 1 männlich:	1. Aniser Christoph	181 Ringe
Jugend 2 männlich:	1. Werlberger Julian	164 Ringe
Senioren 2 stehend aufgelegt:	3. Patka Walter	365 Ringe
Senioren 2:	3. Zangerle Albert	352 Ringe
	5. Patka Walter	345 Ringe
LP5 Senioren:	2. Patka Walter	323 Ringe
Männer:	5. Kofler Andreas	528 Ringe

Bezirksmeisterschaften Luftgewehr vom 18. bis 20.2.2022 in Söll

Stehend aufgelegt Senioren 2:	5. Patka Walter	409,7 Ringe
Mixed stehend frei:	2. Schrödl Julia & Streicher Sandro	240,7 Ringe
Juniors weiblich:	4. Aniser Miriam	139,3 Ringe
Jugend 1 männlich:	5. Kofler Jonas	193,6 Ringe
	9. Anker Manuel	165,2 Ringe
Jugend 2 männlich:	3. Gfäller Dominik	177,3 Ringe
Jungschützinnen:	2. Kuranda Lisa	397,0 Ringe
Seniorinnen 3:	3. Pfeiffer Julia	402,8 Ringe
Senioren 3:	2. Pfeiffer Alois	413,3 Ringe
	3. Pranschberger Adolf	408,5 Ringe
Senioren 1:	3. Hörhager Georg	390,7 Ringe
Junioren:	2. Streicher Sandro	599,5 Ringe
Juniorinnen:	3. Baku Tamara	603,3 Ringe
	4. Kuranda Lena	596,5 Ringe
Frauen:	3. Schrödl Julia	612,6 Ringe

Landesmeisterschaften Luftpistole 26.2. / 5.03.2022 in Innsbruck

Senioren 2:	6. Patka Walter	336 Ringe
Senioren 2 stehen aufgelegt:	3. Patka Walter	359 Ringe
LP5 Senioren:	4. Patka Walter	299 Ringe
Jugend 1 männlich:	1. Aniser Christoph	178 Ringe
	2. Glarcher Daniel	167 Ringe
Jugend 2 männlich:	2. Werlberger Julian	153 Ringe



Lisa und Lena Kuranda erzielten ausgezeichnete Erfolge bei der Bezirksmeisterschaft in Luftgewehr.

Zahlreiche Erfolge konnten von den Ebbser „Jungschützen“ erzielt werden.



Sandro Streicher erreichte den ausgezeichneten 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften in Söll.

Hobbyturnier 2022 der Eisschützen Ebbs



Nach zweijähriger Pause fand am 5. März endlich wieder unser Hobbyturnier in der Eishalle in Ebbs statt. 27 Mannschaften gingen an den Start. Aufgeteilt in 3 Gruppen, ließen unsere Teilnehmer wieder voller Elan die Stöcke übers Eis donnern und das Turnier war für alle ein voller Erfolg.

Im Namen der gesamten Mannschaft der Ebbser Eisschützen



Das Hobbyturnier war ein voller Erfolg.

möchten wir uns bei allen fürs Dabeisein bedanken.

Neue Kleidung für unseren Verein

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren Wolfgang Enzi (Malerei Enzi) für unsere Trainingsjacken, ebenso wie Christoph Praschberger (Elektro Praschberger) und Martin Fahringer (MF Technik) für die neuen Jacken, die wir bei unserem Hobbyturnier stolz präsentieren durften.

Anni Aschbacher



Weitere Infos unter:
www.ev-ebbs.com

Die Ebbser Eisschützen wurden mit neuen Vereinsjacken ausgestattet.

Raus aus Öl und Gas



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Sie beziehen noch Wärme per Öl oder Gas? Mit der aktuellen Förderlandschaft sind beste Voraussetzungen gegeben, um auf eine erneuerbare Energieversorgung umzusteigen und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Für den Umstieg von Öl oder Gas auf ein nachhaltiges Heizsystem gibt es sowohl Landes- als auch Bundesförderungen. Die Landesförderung für den Tausch des Heizungssystems beträgt 25 % der Investitionskosten. Beim Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem gibt es zusätzlich einen Einmal-Bonus in der Höhe von Euro 3.000. Bei der Bundesförderung

„Raus aus Öl und Gas“ wird prioritär der Anschluss an eine klimafreundliche Nah-/Fernwärme gefördert. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Beispielrechnung für den Tausch hin zu einer Wärmepumpe in einem Einfamilienhaus:

ca. 22.000 € Kosten
25 % = 5.500 € Förderung Land Tirol „Wohnhaussanierung“ *
3.000 € Bonus Klimafreundliches Heizsystem Land Tirol
7.500 € (Maximalbetrag, mit 50 % der förderfähigen Kosten begrenzt)
Förderung Bund „Raus aus Öl“
= 16.000 € Entspricht einer Förderquote von 73 %

*Der Anschluss an eine Fernwärme wird mit 30 % vom Land Tirol gefördert.

Wenn Sie eine Sanierung Ihres Eigenheims planen, dann ist es sinnvoll, wenn sich ein/e Experte/in mit Ihnen gemeinsam die energetische Situation vor Ort anschaut. Die Energieberatung vor Ort wird in der Gemeinde Ebbs mit Euro 60,00 gefördert (Unkostenbeitrag Energie Tirol = Euro 180,00).



Katharina Spöck,
Klima- und Energiemodell-
regionsmanagerin KUUSK
Tel. 0660/8130051
E-Mail kem@rm-kuusk.at

Ansprechpartner Energie Tirol -
Private Haushalte
Michael Braito
Tel. 0512/58991343
E-Mail michael.braito@energie-
tirol.at



Ebbser Bauernmarkt



Der Ebbser Bauernmarkt findet immer am ersten Samstag im Monat jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr am Vorplatz des Kindergartens Ebbs statt. Auch im heurigen Jahr gibt es wieder einige Attraktionen und neue Produzenten. Bei den Märkten verköstigen Ebbser Vereine die Besucher wieder mit Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen. Natürlich ist auch für musikalische Unterhaltung gesorgt.

Die Produzenten freuen sich auf viele Besucher:

- Margit und Thomas Anker - Kaisenhof (Karree- und Schinken-speck, Kaminwurzeln, ...)
- Elisabeth Dagn-Unterberger - Kaiserkruste (Bauernbrot, Spinat-, Speck- und Kaspressknödel, ...)
- Monika und Hermann Gramshammer - Moosbauer (Ziegenfrischkäse, Ziegentopfen natur, Ziegentopfenaufstrich süß und sauer, ...)
- Stefanie und Michael Jäger - Fritzinghof (Schnitt- und

Bergkäse, Butter, Jogurt, Eier, Nudeln, Eierlikör, ...)

- Rosi Kabusch - (Seifen, Körperbürsten, ...)
- Stefan Mairhofer und Anton Duregger - (verschiedenste Honigsorten, Balsam, ...)
- Andrea Menichelli - Tiroler Pasta-Manufaktur (Ravioli in verschiedenen Formen und unterschiedlichen Füllungen)
- Claudia und Andreas Moser-Neururer - Moser Getränkevertrieb (Österreichische Weine, Sekt, ...)
- Anni und Josef Ritzer - Malerhäuslhof - 7. Mai, 4. Juni, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember (Tafelobst, Apfelsaft, Schnäpse, Aufstriche, Backwaren, ...)
- Albert Schmider - Messerschmid (Edelbrände, Liköre, Arnika zum Einreiben, ...)
- Quellfisch Schwendt (Frischfisch, diverse Produkte von den Fischen, ...)
- Rudolf Kronbichler (Drehsel- und versch. Holzarbeiten, ...)
- Elke Thiel (Töpferdekorationen)
- Andrea Seisl (Glückwunschkarten, selbst gebastelt, ...)
- Bücherei Ebbs - Bücherflohmarkt - 6. August, 3. Dezember
- Maria und Andreas Egger - Landwirtschaft zur Schanz - 7. Mai, 4. Juni, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember (Lammfleisch, BoxIn, Speck, Lammragout, Felle, ...)

- Sonja Etlinger - 3. September, 3. Dezember (Geschirrtücher, Brotbeutel, Läufer aus Bio Qualität, ...)
- Susann Glarcher - 3. Dezember (selbstgenähte Produkte aus Stoff und Weihnachtskekse)
- Inge Osl - 3. September, 3. Dezember (Dekoration aus Keramik)
- Bettina und Josef Posch - 7. Mai, (Gemüse, Salat, ...)
- Jakob Praschberger - 7. Mai, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember (Dekorationsmaterial für Hochzeiten, Taufen, Tischlampen, Uhren, ...)
- Armin Thaler - 3. September, 3. Dezember (Holz-Filztaschen)
- Kathi Thaler - 1. Oktober, 5. November (ToggIn, selbstgestrickte Socken)
- Peter Wimmer - Seppen Bauer - ab 4. Juni jeden Monat (Kartoffeln, Salat, Tomaten, Lauch, Karotten, ...)

Die Produzenten bieten ein großes Angebot an Produkten zum Kauf an.

Termine Ebbser Bauernmarkt 2022:

7. Mai:

Bäuerinnen Buchberg, Buchbergburger, Kaffee und Kuchen

4. Juni:

URC-Ebbs, Weißwurstfrühstück, Kaffee und Kuchen

2. Juli:

Trachtenverein D`Schneetoia, Zillertaler Krapfen, Kaffee und Kuchen

6. August:

Kameradschaftsbund Ebbs/Buchberg, Blattl mit Kraut, Kaffee und Kuchen

3. September:

Volkstanzgruppe Ebbs, Kiachl mit Sauerkraut oder Preiselbeeren, Kaffee und Kuchen

1. Oktober:

Ebbser Schützen, Chili con carne, Kaffee und Kuchen

5. November:

Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg, Pressknödel mit Kraut oder Suppe, Kaffee und Kuchen


3. Dezember:

Christkindl- und Bauernmarkt Feuerwehr Buchberg, Gerstensuppe, Kaffee und Kuchen
Mit dabei ein Messerschleifer sowie Christbaumverkauf



Weitere Infos unter:
www.ebbs-bauernmarkt.at

Repariert statt ausrangiert - Reparaturbonus

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Unterstützung fürs Reparieren - lassen gibt es in ganz Österreich durch den Reparaturbonus. Kundinnen und Kunden können Gutscheine im Wert von bis zu 200 Euro direkt im Geschäft einlösen und erhalten damit bis zu

50 % der Reparaturkosten eines Elektro- oder Elektronikgerätes aus dem Haushaltsbereich - von der Waschmaschine bis zum Notebook - erstattet.

Der Bon kann auf www.reparaturbonus.at beantragt werden.

Ganz Tirol radelt wieder!

Tiroler Fahrradwettbewerb 2022: Mitmachen und gewinnen!

Am 20. März ging es wieder los! Der Tiroler Fahrradwettbewerb startet in die 12. Runde und hält wieder einige Neuigkeiten für engagierte Radler und Radlerinnen bereit: Von A wie App-Funktionen bis Z wie Zeitrahmen – der Tiroler Fahrradwettbewerb wird heuer wieder bis 30. September verlängert. Auch unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 20. März bis 30. September zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise. Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost unsere Gemeinde weitere tolle Gewinne – also nichts wie rauf auf den Sattel! Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich im Gemeindeamt oder unter www.tirol.radelt.at registrieren. Auf der Homepage ist auch eine Veranstalterübersicht abrufbar. Neben vielen Gemeinden beteiligen sich auch Betriebe und Vereine.



Ganz Tirol radelt: Mitmachen und gewinnen!
(Fotonachweis: © Klimabündnis Tirol / Lechner)

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirol.radelt.at eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Die Preisverlosung

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 30. September 2022, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise im Internet oder aber auch beim Gemeindeamt sowie beim Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden

per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!

Informationen sind beim Gemeindeamt oder beim Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Telefonnummer 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail tirol@klimabundnis.at erhältlich.



Weitere Infos unter:
www.tirol.radelt.at



Lebensmittelverschwendung

In reichen Ländern ist die Verschwendung von Lebensmitteln ein verstärktes Problem. Industriestaaten weisen durchschnittlich einen höheren Pro-Kopf-Fußabdruck bei Abfällen auf. Jährlich werden weltweit etwa 1,3 Milliarden Tonnen Nahrung weggeworfen oder gehen

entlang der Wertschöpfungskette verloren – auch in Österreich! Ein Greenpeace zugespieltes Video aus einer heimischen Müllverbrennungsanlage zeigt den alltäglichen Wahnsinn unseres Lebensmittelsystems schonungslos auf. Österreich liegt mit enormen

Mengen an Lebensmittelverschwendung deutlich über dem Durchschnitt in der EU. In der Alpenrepublik beläuft sich die Summe der vermeidbaren Lebensmittelabfälle auf etwa eine Million Tonnen pro Jahr. Das entspricht einer Mülltonne (fast 35 Kilogramm) jede Sekunde.

Mit einigen Tipps kann man das zumindest verringern:

- Lebensmittel richtig lagern
- Reste einpacken und mitnehmen
- Reste einfrieren und später Gerichte zubereiten
- Mindesthaltbarkeitsdatum ist nicht gleich Verfallsdatum, teilweise sind Lebensmittel viel länger haltbar
- Foodsharing



Jährlich werden 1,3 Milliarden Tonnen Nahrung weggeworfen.

Umweltfördergesetz beschlossen

Der Nationalrat hat mit 22. Februar 2022 mit einem Mehrheitsbeschluss ein großes Umweltgesetz beschlossen.

Gefördert werden künftig verstärkt Sanierungsmaßnahmen, Reparaturbonus, Forcierung von Pfandsystemen und natürlich der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen.

Die Gemeinde Ebbs wird laufend berichten, wenn es Änderungen gibt, welche für die BürgerInnen interessant sind.

Eine Aktion der Gemeinde Ebbs.



10. Ebbser Fahrradbörse

Samstag, 9. April 2022
9.00–14.00 Uhr

Freizeitzentrum Hallo du

Bei jeder Witterung

Radannahme von 9.00 – 11.00 Uhr
(Besichtigung und Reservierung ab 9.00 Uhr möglich)

Radverkauf von 11.00 – 13.00 Uhr
Auszahlung bzw. Abholung der nicht verkauften Räder
von 13.00 – 14.00 Uhr

Und so funktioniert 's:

Sie bringen Ihr nicht mehr benötigtes Fahrrad, Ihren Fahrradanhänger oder Kindersitz ab 9.00 Uhr zum Hallo du und setzen gemeinsam mit einem Fachberater den marktgerechten Preis fest. Beim erfolgreichen Verkauf durch die Fahrradbörse gehen 10% des Erlöses an die Ukraine-Hilfe. Unter der Börsentelefonnummer (0664/4069413) können Sie sich jederzeit erkundigen, ob Ihr Artikel bereits verkauft wurde und den Erlös auch jederzeit abholen. Verkaufserlöse und Fahrräder, die bis 14.00 Uhr nicht abgeholt werden, gehen an einen karitativen Zweck.

Bei weiteren Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen Frau Nadine Exenberger unter 05373 / 42202-131 gerne zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgt der „Union RC Stöger Raika Ebbs“.

Angeboten werden können alle Arten von Fahrrädern, Radanhänger und Kindersitze, die qualitativen Mindeststandards entsprechen!
Börsentelefon 0664/4069413

Häckseltag - Anlieferung am 21. April

Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut - ohne Steine und Wurzeln - am Donnerstag, den 21. April (Anlieferung den ganzen Tag möglich, frühestens aber am Vorabend) zu nachfolgenden Sammelstellen, welche der Bauhof kostenlos anfährt:

Eichelwang:

Anlieferung zur Sammelstelle bei der Umkehrschleife Bushaltestelle Kaiseraufstieg (Fahrradweg, Bushaltestelle und Feld neben der Umkehrschleife bitte freihalten!), Sammelstelle Innsiedlung unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle beim ehemaligen Kinderspielplatz in Waldeck neben der Autobahn.

Weitere Sammelstellen:

Sammelstelle ehemalige Sennerei Mühltal, Sammelstelle neben dem Spielplatz in Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt im neuen Wertstoffsammelzentrum.

Der Parkplatz Gasthaus Heubach steht nicht mehr zur Verfügung!

ACHTUNG:

Die Sammelstellen (ausgenommen Wertstoffsammelzentrum) dienen ausschließlich zur Anlieferung von Strauchgut während der Häckseltage. Vor und nach den Häckseltagen ist die Ablagerung von Strauchgut



Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes beim Häckseln von Baum- und Strauchschnitt.

und anderen Abfällen an diesen Sammelstellen strengstens untersagt!

Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung die Abholung direkt über die Bauhofmitarbeiter organisiert werden (Anmeldung beim Gemeindeamt, Stefan Durchner, 05373/42202-111). Kosten für die Abholung: je halbe Stunde Euro 18,00 inkl. 10 % USt. Dieser Sondertarif für die

Abholung ist nur im Zuge der Häckseltage und bei vorheriger Anmeldung gültig.

Zusätzlich können Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt das ganze Jahr über im WSZ (Wertstoffsammelzentrum) von Montag bis Samstag, jeweils von 7.00 bis 19.00 Uhr, entsorgen.

Bitte alles, was gehäcksel werden kann, nicht im Wald sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

Anlieferung größere Mengen Strauchschnitt

Die Anlieferung des Strauchschnittes (ohne Steine und Wurzeln) in größeren Mengen, ab ca. 4 Kubikmetern, soll nicht mehr in das WSZ erfolgen, sondern direkt bei der Deponie Schanzer Lahn angeliefert werden. Für die Entsorgung wird eine Berechtigungskarte benötigt, diese ist bei Gemeindemitarbeiter Stefan Durchner, Tel. 05373/42202-111 oder während der Öffnungszeiten des WSZ bei den Mitarbeitern im Wertstoffsammelzentrum erhältlich.

Das WSZ ist nur für die Entsorgung von kleinen Mengen (haushaltsübliche Menge) Strauchschnitt ausgelegt.



Anlieferung von größeren Mengen Strauchschnitt (mit Traktor und Anhänger) hat direkt auf die Deponie Schanzer Lahn zu erfolgen.

Gelber Sack Entsorgung

Die Abholung des Gelben Sackes für den Ortsteil Eichelwang ist laut Umweltkalender so geregelt, dass spätestens alle 6 Wochen die Abholung der Leichtverpackungen erfolgt. Leider kommt es in der Praxis immer wieder vor, dass bei den Sammelstellen die Gelben Säcke bereits einige Wochen vor den Terminen einfach abgestellt werden. Das Erscheinungsbild im Ort ist dadurch nicht sehr einladend.

Wir bitten daher jeden, die Säcke erst kurz vor der Abholung bei den Sammelstellen zu deponieren und zwischenzeitlich in den Kellern, etc. zu lagern. Eine weitere Möglichkeit ist natürlich, auch die Anlieferung bei unserem Wertstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten.

Wir bedanken uns daher bei jedem Einzelnen für die Einhaltung der vorgesehenen Termine.



Die Säcke sollen erst kurz vor der Abholung an den Sammelstellen deponiert werden.

Pflanzenschutz mal anders

Mit Bier und Backpulver gegen Schädlinge und Krankheiten



Die neue Gartensaison steht in den Startlöchern. Und mit ihr auch unliebsame Gartenbesucher, die sich auf unsere Gartenpflanzen ebenso freuen wie wir: Nacktschnecken, Blattläuse, Dickmaulrüssler und viele andere. Gleich zur Pestizid-Flasche greifen muss man deshalb trotzdem nicht. Denn es gibt wirksame und für die menschliche



Eine Marienkäfer-Larve auf der Jagd nach Blattläusen.

Gesundheit unbedenkliche Alternativen!

Fachmännisch als Grundstoffe bezeichnet, kann man diese Pflanzenschutzmittel auch mit dem Begriff „Hausmittel“ zusammenfassen. Es handelt sich um Dinge wie Backpulver, Brennnessel oder Molke und sogar Bier gehört dazu. „Für die menschliche Gesundheit ist die Anwendung dieser Mittel als Pflanzenschutzmittel unbedenklich“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum.

Als Grundstoffe werden aber nur Stoffe zugelassen, die auch nachweislich wirken. So zeigt Molke eine sehr gute Wirkung gegen Mehltau. Und mit dem Backpulver Hydrogencarbonat kann man neben Echtem Mehltau auch Apfelschorf erfolgreich bekämpfen. Eine Brühe aus Brennnessel vertreibt nicht nur Blattläuse und Apfelwickler, sondern wirkt auch gegen viele Pilzkrankungen. Und mit Bier lassen sich wunderbar Spanische Wegschnecken fangen. Leider mit



Die Kohlweißlings-Raupen auf den Blättern des Krautkopfes. (Fotonachweis: Tiroler Bildungsforum)

dem Nebeneffekt, dass das Bier für Schnecken so köstlich schmeckt, dass auch die Schnecken aus Nachbars Garten zu einem in den Garten kommen.

Was Schädlinge betrifft, ist Abwarten und nichts tun häufig sogar der beste Pflanzenschutz. Diesen Frühling kann man dazu eine Blattlauskolonie über einige Wochen beobachten. In der ersten Woche werden die Blattläuse immer mehr,

aber schon ab der 2. und 3. Woche kommen die Nützlinge. Florfliegen, Marienkäfer und Schwebfliege legen die ersten Eier, meist gelb oder weiß gefärbt. Ab dann beginnt ein wahres Gemetzel. Die hungrigen Larven machen sich über die Blattläuse her und eine nach der anderen wird ausgesaugt. Nach wenigen Wochen ist aus der Blattlauskolonie auch ohne Zutun nichts mehr zu sehen.

Schätzungen nach werden bis zu 10 % der in Österreich verkauften Pestizide im Hausgarten eingesetzt. Im Garten werden meist viel zu große Mengen und ohne entsprechende Schutzkleidung ausgebracht. Höchste Zeit also auf Grundstoffe umzusteigen!

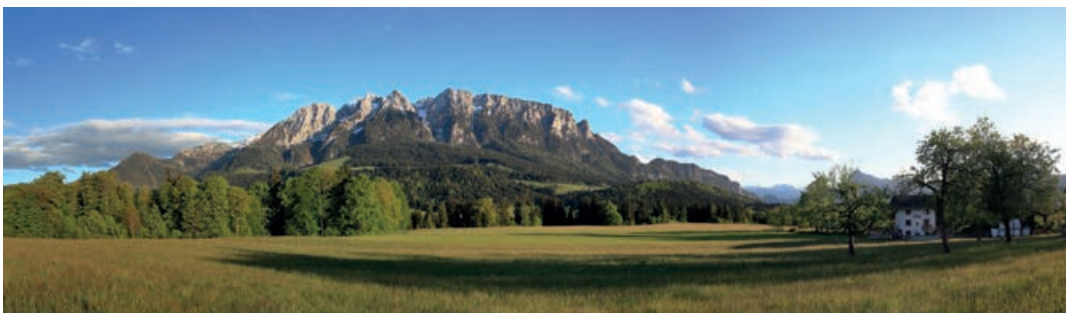
Alle Grundstoffe, Rezepte und wie man diese anwendet findet man kostenlos auf www.naturimgarten.at/hausmittel.html.

Mit Unterstützung von Land Tirol



Weitere Infos unter:
www.naturimgarten.at/hausmittel.html

Besuchermanagement im Kaisergebirge



Fotonachweis: Krobath/Klimafonds

Aufgrund ständig steigender Besucherzahlen wird das Kaisergebirge touristisch immer intensiver genutzt. Der Ansturm war auch in Zeiten von Corona ungebremst und die Herausforderungen im Gebiet sind damit in den letzten Jahren deutlich gewachsen.

Die Regionalmanagements und die Tourismusverbände der Regionen Kufsteinerland und St. Johann in Tirol sehen es daher als einen wichtigen Schritt, einen Prozess zu starten, um mit allen Beteiligten zum Schutz von sensiblen Naturbereichen im Na-

turschutzgebiet Kaisergebirge das Management von Besuchern und touristischen Aktivitäten auszubauen. Damit sollen negative Auswirkungen auf die Natur und auf das gesellschaftliche Miteinander reduziert bzw. vermieden werden. Im Rahmen des Projektes „Clean Alpine Region“ (CLAR) des Landes Tirol und des EU-Fördertopfes EFRE, starten die Tourismusverbände der Regionen Kufsteinerland und St. Johann in Tirol in diesem Jahr einen partizipativen Prozess, um mit allen Beteiligten zum Schutz von sensiblen Natur-

bereichen im Naturschutzgebiet Kaisergebirge das Management von Besuchern und touristischen Aktivitäten auszubauen. Damit sollen negative Auswirkungen auf die Natur und auf das gesellschaftliche Miteinander reduziert bzw. vermieden werden. Dabei sollen ökologisch vertretbare touristische Nutzungen bzw. Nichtnutzungen definiert werden, um das Natur- und Kul-

turgut Kaisergebirge langfristig erhalten zu können. Das Projekt setzt damit einen klaren Schritt in Richtung Qualitäts- und nachhaltigen Tourismus in den beiden Regionen - ganz im Sinne des langfristigen Ziels, sich hin zu einer Umweltzeichen-Destination zu bewegen.

Das Projekt wird gefördert von Land und Europäischer Union.

Kontakt:

CLAR Kufsteinerland
Katharina Spöck
Tel. 0660/8130051
E-Mail kem@rm-kuusk.at



Weitere Infos unter:
www.kufstein.com/de/service-info/nachhaltigkeit/clar.html

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Kultur in Ebbs

Fasching einmal anders ...



Spontan und kurzfristig wurde am Faschingsdienstag vom Kulturausschuss eine Faschingsdisco im Hallo du organisiert. Der Andrang war enorm und die Faschingsnarren genossen das bunte Treiben auf dem Eis.

Die Gemeinde sponserte allen verkleideten Kindern einen Faschingskrapfen.

2. Vzbgm. Beate Astner-Prem



Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zur Faschingsdisco.



Natürlich durften auch Faschingskrapfen nicht fehlen.



Die Faschingsnarren genossen das bunte Treiben.

Genussvoll in den Frühling



Genussmenschen kommen bei den kulinarischen Kaiserweis' Genussradrouten auf ihre Kosten. Während der Fahrt mit dem Rad gibt es viele verlockende Spezialitäten zu entdecken, denn in fast jedem Dorf des Kufsteinerlands sind Hofläden, Handwerk und Bioprodukte zu finden. Die Untere Schranne ist die Region des Tiroler Unterlands mit der höchsten Dichte an Bio Betrieben. Somit bieten Ebbs und Umgebung die perfekten Bedingungen für die Kaiserweis' Genussrunden. Eine der drei Radrouten führt von Kufstein über Ebbs, Rettenschöss bis Niederndorferberg und über Erl zurück.

Die Ebbser Kaiserweis' Genussradrouten-Highlights:

1. Im Hofladen des „Kaissenhof“ werden diverse Spezialitäten aus hauseigener Schlachtung angeboten und außerdem gibt es Weine, Fruchtsäfte, steirisches Kürbiskernöl und Kräutertees. Das

Brotzeitstüberl lädt zum Verweilen ein.

2. Beim „Bichlbäck“ wird jedes Produkt, vom Laib Schwarzbrot bis zum Plundergebäck, nach eigenem Rezept und aus regionalen Zutaten gebacken - Qualität, die man eben schmeckt. Außerdem bietet die Bäckermeisterin Birgit Pristauz täglich frisch gekochte Mittagsmenus an.

3. Ab Herbst werden auf dem „Malerhäuslhof“ sehr alte Obstsorten wie zum Beispiel Boskop, Jonagold, Lederapfel oder Jakob Label verkauft. Ein Teil des Obstes wird zu leckerem Apfelsaft und feinen Schnäpsen verarbeitet.

4. Die Produktvielfalt vom „Schlosshof“ reicht vom würzigen goldgelben Almkäse, von hofeigenem Speck und edlen Likören bis hin zu gut gefüllten Geschenkkörben. Mit Begeisterung betreibt der Landwirt Hubert Pfister mit seiner Familie im Sommer die über dem Gemeindegebiet von Schwendt gelegene Stubenalm, wo ihm sein Vater das Käsen beigebracht hat. Auf dem Hof in Ebbs werden die regionalen Spezialitäten vom Hof



Einfach losradeln und viele kulinarische Highlights genießen. (Fotonachweis: Max Draeger)

und von der Alm das ganze Jahr über verkauft.

5. Bei der Brennerei „Zum Messerschmied“ kann man die edlen Tropfen kosten und noch dazu gibt es von Albert Schmider einiges Wissenswertes über die Tradition des Brennens zu lernen.

6. Das „Speckstüberl“ ist ein Familienunternehmen und bietet neben diversen selbst gemachten Specksorten und verschiedenen Wildwürsten aus der eigenen Jagd auch weitere hausgemachte Spezialitäten wie beispielsweise Gewürschinken, Sülze oder Kaminwürsten an.

Einfach losradeln und den Frühling genießen!

Das Tourist-Infobüro in Niederndorf ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Hier gibt es auch die Karte zu den Kaiserweis' Genussradrouten, Ortspläne und vieles mehr.

Barbara Kaiser, Marketing



Weitere Infos unter:
www.kufstein.com

6./7. und 8. April 2022		Vereins- und Betriebsschießen der Ebbser Schützen
9./16./23. und 30. April 2022	22:00 Uhr	Musikveranstaltung im Palace Party Room am Kaiseraufstieg
9. April 2022		Fahrradbörse beim Freizeitzentrum Hallo du
10. April 2022	9:30 Uhr	Palmweihe am Kindergartenvorplatz mit anschließendem Festgottesdienst
24. April 2022		Benefizkonzert der Bundesmusikkapelle Ebbs in der Pfarrkirche
25./26./27./28. und 29. April 2022		Schnupperwoche der Landesmusikschule Untere Schranne im Haus Wäger
30. April 2022	18:00 Uhr	Tanzklassenabend der Landesmusikschule Untere Schranne in der Mehrzweckhalle
30. April 2022	18:00 Uhr	Maibaumfest der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg
30. April 2022	19:00 Uhr	Maibaumfest der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs
7. Mai 2022	9:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens
7. Mai 2022	20:00 Uhr	Altholzparty der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg
8. Mai 2022	12:30 Uhr	3CON „Wings for Life Run“ mit anschließender After-Run-Party
14. Mai 2022	18:30 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche
26. Mai 2022	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Spendung der heiligen Erstkommunion in der Pfarrkirche
28. Mai 2022	22:00 Uhr	Musikveranstaltung im Palace Party Room am Kaiseraufstieg
3. Juni 2022	19:00 Uhr	Benefizorchesterkonzert „Musik schlägt Brücken 2022“ in der Pfarrkirche
4. Juni 2022	9:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens
10./11. und 12. Juni 2022		Tiroler Haflinger Landesschau beim Fohlenhof
18. Juni 2022		52. Ebbser Koasamarsch
18. Juni 2022	20:00 Uhr	1. Summer Vibes Party der Naunspitz Teife Ebbs hinter dem alten Feuerwehrhaus
1. Juli 2022	18:00 Uhr	Abschlusskonzert der Landesmusikschule Untere Schranne in der Mehrzweckhalle
1./2. und 3. Juli 2022		Bundesländer Mannschaftsmeisterschaft beim Fohlenhof
2. Juli 2022	9:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens

Veranstaltungen Frühjahr/Sommer 2022



Sämtliche
Veranstaltungen
auch unter:

www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik Veranstaltungen



Virtueller Veranstaltungskalender der Gemeinde Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen

Viele Vereine nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben.

Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden und informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internetseite der Gemeinde Ebbs.

Die Anwendung ist unter www.ebbs.tirol.gv.at (Rubrik Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle, Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden.

Nicht vergessen, die Veranstaltungen sind im Gemeindeamt anzumelden.

Neuigkeiten aus dem Hallo du



Neue Panoramasauna

Zum Start in die Sommersaison sollte unsere neue Panoramasauna fertig sein.

Mit dem neuen Gebäude konnte aufgrund der günstigen Witterung schon Mitte Jänner begonnen werden und somit auch alle Firmen den Zeitplan einhalten. Die Vorarbeiten für den Neubau waren sehr intensiv, da unter anderem ein Teil der bestehenden Solaranlage verlegt werden musste. Diese Arbeiten konnten aber planmäßig im alten Jahr abgeschlossen werden.

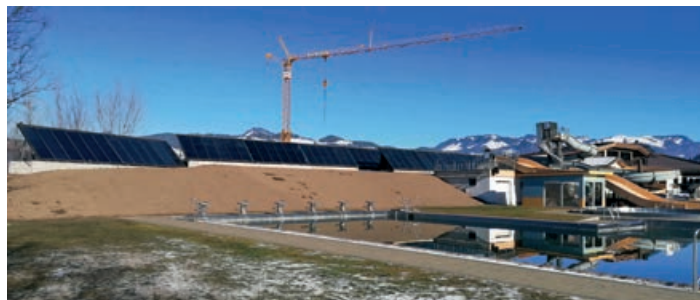
Obwohl alle Arbeiten bei laufendem Betrieb erfolgt sind, war der Saunabetrieb nicht eingeschränkt. Hier gilt ganz besonders den Handwerkern ein Dank, da sie ihre Arbeitsabläufe immer an die Öffnungszeiten angepasst haben. Alle Saunagäste sind schon auf die neue Panoramasauna gespannt und können es kaum erwarten, beim ersten Aufguss dabei zu sein.



Unser Pächter Gani bewirbt die Gäste im Saunastüberl.



Vor kurzem wurde mit der Errichtung der weiteren Panoramasauna begonnen. Der Betriebsstart ist für Mitte Mai geplant.



Vor kurzem konnte die Verlegung und Erweiterung der Solaranlage abgeschlossen werden.

Umbau Solaranlage

Durch den Neubau der Panoramasauna musste ein Teil unserer Solaranlage verlegt werden. Hier haben wir uns für die Verlängerung der bestehenden Anlage entschieden, da wir somit die Gewinnung der Alternativenergie noch besser nutzen können. Durch die Neupositionierung hat sich eine zusätzliche Liegefläche für das Freibad ergeben und gleichzeitig dient die Solarfläche als Abweiser gegen den „bayerischen“ Wind. Die Solaranlage wurde 2004 errichtet und funktioniert seither einwandfrei. Die Gesamtfläche beträgt 200m² und wird zur zusätzlichen Erwärmung des Warmwassers, Freibades, Saunabeckens und der Fußbodenheizung verwendet.

Vorverkauf Sommer-Saisonkarten

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Vorverkauf für die Badesaisonkarten. Neu ist aber, dass es mit der Ebbser Bürgerkarte, die im Gemeindeamt erhältlich ist, zusätzlich 15 % auf den Vorverkaufstarif gibt.

Diese zusätzliche Vergünstigung gilt ausschließlich für Bewohner mit einem Hauptwohnsitz in un-

ser Gemeinde. Damit der Nachweis des Wohnsitzes erbracht werden kann, wird ihre Bürgerkarte benötigt, auf die dann die aktuelle Saisonkarte aufgebucht werden kann. Auf dieser Karte ist der Name und das Geburtsjahr schon vermerkt und unsere Mitarbeiterin muss nur noch ein Bild auf unserem Kassensystem hinterlegen. Sie ist auf die jeweilige Person ausgestellt und nicht übertragbar.



Der Badebereich unseres Freizeitentrums öffnet am 7. Mai.

Tarife Saisonkarten Schwimmbad

Erwachsene	
Normaltarif	70,00
VVK bis 8.5.	65,00
VVK bis 8.5 mit Bürgerkarte	55,25
Jugendliche	
Normaltarif	53,00
VVK bis 8.5.	48,00
VVK bis 8.5 mit Bürgerkarte	40,80
Kinder	
Normaltarif	35,00
VVK bis 8.5.	30,00
VVK bis 8.5 mit Bürgerkarte	25,50
Familienkarte	
Normaltarif	140,00
VVK bis 8.5.	130,00
VVK bis 8.5 mit Bürgerkarte	110,50
Halbe Familienkarte	
Normaltarif	105,00
VVK bis 8.5.	100,00
VVK bis 8.5 mit Bürgerkarte	85,00

Die Ausstellung kostet einmalig Euro 2,50 (inkl. USt.). Erhältlich ist die Karte im Meldeamt der Gemeinde.

Gleichzeitig sind die Saisonkarten auch wieder als Kombikarte mit dem Schwimmbad in Niederndorf erhältlich.

Bitte nicht vergessen, dass wir vom 19. April bis 6. Mai Betriebsurlaub haben und in dieser Zeit kein Kartenverkauf stattfindet.

Betriebsurlaub

Dieses Jahr machen wir vom Dienstag, den 19. April bis Freitag, den 6. Mai Betriebsurlaub.

In dieser Zeit werden die jährlichen Revisionsarbeiten durchgeführt, damit wir am Samstag, den 7. Mai in die Sommersaison starten können. Mein gesamtes Team mit unserem Pächter Gani für das Restaurant und Bärbel für die Massage, freut sich wieder auf einen „normalen“ Sommerbetrieb und Euch als unsere Gäste.

Georg Hörhager, Geschäftsführer



Besuchen Sie auch:
www.hallodu.at

Vor 100 Jahren

Wie Georg Anker in seinem Ebbsbuch schreibt, setzte im Sommer 1922 eine horrende Geldentwertung mit Höhepunkt im Herbst ein. Die Preise für Lebensmittel und tägliche Bedarfsgegenstände stiegen von Stunde zu Stunde. Jeder, der im Besitz des notwendigen Geldes ist, kauft, was zum täglichen Leben notwendig ist. Viele Sparer verlieren ihr Geld. Der Höhepunkt der Inflation war 1924 - eine Kuh kostet 5 Millionen Kronen. Die Währungsreform zum 1. März 1925 (von Krone auf Schilling) brachte dann Entspannung.

Der Zerfall der Habsburger Monarchie, der Verlust Südtirols, die Kriegsschulden und die Reparationszahlungen führten zu einem wirtschaftlichen Niedergang in einem heute kaum vorstellbaren Ausmaß.

Das Leben im Dorf ging aber weiter. Eine historisch wertvolle Quelle ist die damalige Wochenzeitung „Der Tiroler Grenzbote“, dem heutigen Bezirksblatt ähnlich. Die Südtiroler Landesbibliothek, für alle online mit Volltextsuche zugänglich, hat diese und viele andere Zeitschriften, Bücher und Bilder digitalisiert und ins Netz gestellt.

Das Ergebnis der Textsuche „Ebbs“ im Jahr 1922 darf nachstehend auszugsweise wiedergegeben werden: (Auszüge aus dem Tiroler Grenzboten, entnommen der Südtiroler Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann, A-Diaz-Straße 8/I-39100 Bozen, www.tessmann.it)

Straßenbau Kufstein-Erl
Über Betreiben der Erl Passionspielleitung wird für die Instandsetzung der Straße von Kufstein gegen Erl, die sich besonders in der Strecke Kufstein-Ebbs in schlechtem Zustande befindet, schon seit vorigem Herbst an der Vorbereitung des Schotters gearbeitet. Es sind bisher etwa 900 m³ davon bereitgestellt, die nun auf der Straße verführt werden. Im Monat April wird die Straße an den schlechtesten Teilen gewalzt werden. Der Aufwand hierfür wird mehrere Millionen Kronen betragen. Wegen

Mangel an notwendigen Arbeitern hat sich die Instandsetzung der Straße verzögert, da beabsichtigt war, mit der Walzung bereits im März zu beginnen, was sich aber als unmöglich erwiesen hat. Doch besteht die Hoffnung, dass bis zum Einsetzen des Passionsspielverkehrs die Walzung beendet sein wird. Während der Spielzeit findet regelmäßiger Autoverkehr von Kufstein nach Erl und zurück statt.

Ausgabe 29.3.1922.

Unfall
In der Christnacht wurde der Schneidermeisterssohn Herm. Schmider von Ebbs beim Böllerschließen an der rechten Hand schwer verletzt und ins Kufsteiner Krankenhaus gebracht.

Ausgabe 30.12.1922

Treibriemendiebstähle
Alois Reichl, in seiner Aufenthaltsgemeinde Häring allgemein als arbeitsscheuer Mann bekannt, ferner die arbeitsscheuen Brüder Thomas und Georg Eisenmann. Tagelöhnersöhne von Kufstein, haben Treibriemendiebstahl in Rettenschöb und Schwoich verübt. Das Innsbrucker Schöffengericht verurteilte Alois Reichl zu zwei Jahren und acht Monaten, Thomas Eisenmann zu zweieinhalb Jahren und seinen Bruder Georg zu 18 Monaten schweren Kerkers. Ausgabe 26.7.1922: Der Treibriemenverband den Motor mit einer Maschine. Die aufkommenden Elektromotoren, meist auf einer Tragunterlage montiert, wurden für vielerlei Maschinen eingesetzt: „Gsegmaschine“, Kreissäge, Mühle u.v.a.m.

Rosagestricktes Jackerl
auf dem Wege von Bruckhäusl bis Ebbs Sonntag den 13. August verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Kanzlei Gebr. Reisch, Kufstein.

Kleinanzeige 16.8.1922

Eingesendet
Hiemit wird bekanntgegeben, daß in der strittigen Holzangelegenheit zwischen der Gemeinde Ebbs und dem Herrn Jakob Atzl, Grafenwirt in Ebbs in der Gemeinderatssitzung vom 27. März 1922 ein für beide



Teile befriedigender, gütlicher Ausgleich zu Stande gekommen ist. Ebbs, am 10. Mai 1922. Peter Freisinger, Bürgermeister.

Ausgabe 13.5.1922

Josefifeier
Am 19. März hielt die Sängerrunde Ebbs-Niederndorf beim Oberwirt in Ebbs eine Josefifeier mit Gesang, Musik und Theater ab. Der Saal war bis auf das letzte Plätzchen gefüllt und wurden alle Aufführungen mit stetem Beifall überschüttet. (Weiterer Bericht folgt.)

Ausgabe 25.3.1922

Von der Sängerrunde Ebbs
Zu der Josefifeier der Sängerrunde in Ebbs wird uns als Nachtrag zu unserem bereits gebrachten Bericht noch mitgeteilt: Die Sängerrunde hat in ihrer kurzen Zeit des Bestehens bereits allseits Sympathien erworben. Bei der Josefifeier waren Gönner und Freunde aus den Gemeinden der untern Schranne und aus Kufstein erschienen. Gend. Revierinsp. Johann Sock zergliederte in kurzen markigen Worten die Wichtigkeit der Pflege des deutschen Männergesanges in unserer Zeit. Die Sängerrunde Ebbs stand unter Leitung des Oberlehrers Stadler und brachte diese mehrere volkstümliche zeitgemäße Lieder zum Vortrage. Die zwei Theaterstücke „Die Gmoasitzung“ und „Hausherr, sei gscheit“ erregten in ihrer urwüchsigen Weise der Darstellung wahre Lachsalven. Den Gipfelpunkt

des Abends bildeten aber die herrlichen Musikvorträge des Gend. Inspektors Dietrich im Vereine mit Michael Steindl jun.

Sie zeigten eine bedeutende Technik auf ihren Volksinstrumenten und Feinheit und Gefühl in der Ausführung. Man wurde nicht müde, sie zu hören, weshalb die beiden um viele Zugaben bestürmt wurden. Dieser Abend hat der Sängerrunde wieder neue Freunde und Gönner zugeführt. Durch enges Zusammenwirken und edle Pflege des deutschen Liedes als dem Hort der Einigkeit möge deutscher Gesang und Klang auch fürderhin veredelnd und stärkend zur Hebung unseres Volksbewußtseins wirken.

Ausgabe 8.4.1922

Ich darf Sie wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen sowie interessante Schriftstücke für die Ortschronik zur Verfügung zu stellen.

Ihr Ortschronist
Mag. (FH) Sebastian Geisler

Vor dreißig Jahren - 1992

„Wie die Zeit vergeht“.
Dreißig Jahre entsprechen einer Generation und so wollen wir mit Fotos und kurzen Bildbeschreibungen zurückblicken.

Mag. (FH) Sebastian Geisler,
Ortschronist

Musterung des Jahrganges 1974.



Abriss des alten Altenheims.



Fertigstellung der Dorfgestaltung
in der Kaiserbergstraße.



1979 wurde die Hauptschule Ebbs im Rahmen der „Tirol Brabant Aktion“ der Tiroler Landesregierung ausgewählt nach Belgien zu fahren. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Initiator Georg Anker, Maria Horngacher und Direktor Hans Becker.



Mädchenchor der Hauptschule Ebbs im Jahre 1981.
(V.l.n.r.) Renate Kapfinger, Franziska Elmer, Martina Mitterer, Magda Freisinger, Irene Heidegger (leicht verdeckt), Evelyn Doppelreiter, Christine Pichler, Sylvia Heidegger, Andrea Singer, Birgit Anker, Martina Nigg, Renate Hofbauer, Erika Stöckl, Andrea Kronbichler (angeführt mit Geburtsnamen, aus dem Bilderarchiv von OSR Georg Anker).

Schätze
DER DORFBILDCHRONIK
der Gemeinde Ebbs



Umweltschutz ist nicht erst seit heute ein Thema. Der Gemeinde und der Hautschule Ebbs war Umweltschutz schon vor mehr als 30 Jahren bereits ein Anliegen. Ebbser Hauptschüler pflanzten im Rahmen des Projektunterrichtes Bäume. Mit auf dem Bild, der damalige Bürgermeister Franz Hörhager, Hödner.

Schätze

DER DORFBILDCHRONIK
der Gemeinde Ebbs



Aus der Bilderchronik der Gemeinde Ebbs dürfen wir in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes vier sehr erfolgreiche Kurse der Erwachsenenschule Ebbs (damals unter der Leitung von OSR Georg Anker) vor ca. 30 Jahren vorstellen. Malkurs mit dem Künstler Klaus Kurz, ...



.... „Obstbaumschnittkurs“ mit Rupert Mayr ...



... sowie Kurs „Osterdekoration“

Leider war das Kursprogramm die letzten zwei Jahre wegen Corona stark eingeschränkt. Aber dies soll und kann jetzt wieder anders werden.



Das Backen von Osterbrot hat in Ebbs eine lange Tradition.



Familie Senfter im Jahre 1956.

(V.l.n.r.) Maria, Toni jun., Mutter Anna, Gabriel, Engelbert, Franz, Ordensschwester Maria Natalia (jüngste Schwester v. Anna), Karl, Hermann, Vater Toni (Schneidermeister und langjähriger Mesner), Josef und Anna jun..

Schätze DER DORFBILDCHRONIK der Gemeinde Ebbs



Die Familie Leitner vom Zottenhof im Kaisertal, 1962.

(V.l.n.r.) Mutter Cilli, die Kinder Jakob, Josef und Hans sowie Vater Jakob.

Fotoarchiv Familie Senfter, Josef Leitner und Bilderarchiv OSR Georg Anker.

Immer wieder werden dem Redaktionsteam der Gemeinde Ebbs von einigen „Hobbyfotografen“ aktuelle Bilder vom Ort zur Verfügung gestellt. Wir dürfen an dieser Stelle all jene einladen, die gerne schöne Fotos von unserem Ort bzw. bei Veranstaltungen machen, uns diese für die Homepage, Gemeindezeitung usw. zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich werden die Bilder nur mit dem entsprechenden Fotonachweis veröffentlicht.

Ortschronist
Mag. (FH) Sebastian Geisler